

IBM Cúram Social Program Management



Cúram Family Services Suite Konfigurationshandbuch

Version 6.0.5

IBM Cúram Social Program Management



Cúram Family Services Suite Konfigurationshandbuch

Version 6.0.5

Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen in „Bemerkungen“ auf Seite 57 gelesen werden.

Ausgabe: Mai 2013

Diese Ausgabe bezieht sich auf IBM Cúram Social Program Management v6.0 5 und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Licensed Materials - Property of IBM.

© Copyright IBM Corporation 2012, 2013.

© Cúram Software Limited. 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Tabellen.	v
------------------	----------

Kapitel 1. Übersicht.

1.1 Dokumentübersicht	1
1.2 Zielgruppe	1
1.3 Voraussetzungen	1
1.4 Kapitel in diesem Handbuch	1

Kapitel 2. Cúram Family Services.

2.1 Einführung	3
2.2 Konfigurieren von Benachrichtigungsanträgen	3
2.2.1 Vorgehensweise	3
2.2.2 Ergebnis	3
2.3 Konfigurieren von Maßeinheiten	3
2.3.1 Vorgehensweise	3
2.3.2 Ergebnis	4
2.4 Konfigurieren von Meilensteinen	4
2.4.1 Vorgehensweise	4
2.4.2 Ergebnis	4
2.4.3 Meilensteinkonfigurationen	4
2.4.4 Verknüpfen von Meilensteinen mit Fällen	6
2.4.5 Genehmigung der Anforderung zur Aufhebung eines Meilensteins	6
2.5 Kontakteinhaltung	7
2.5.1 Vorgehensweise	7
2.5.2 Ergebnis	8
2.5.3 Kontaktprotokollkonfigurationen	8
2.6 Unterbringungstypzuordnung	8
2.6.1 Vorgehensweise	9
2.6.2 Ergebnis	9
2.6.3 Unterbringungszuordnungskonfigurationen	9

Kapitel 3. Cúram Child Services.

3.1 Einführung	11
3.2 Volljährigkeit	11
3.2.1 Vorgehensweise	11
3.2.2 Ergebnis	11
3.3 Anspruchsberechtigung für IV-E	11
3.3.1 Vorgehensweise	11
3.3.2 Ergebnis	11

Kapitel 4. Cúram Youth Services.

4.1 Einführung	13
4.2 Zulässiges Höchstalter	13
4.2.1 Vorgehensweise	13
4.2.2 Ergebnis	13
4.3 Erzwingen der Altersvalidierung	13
4.3.1 Vorgehensweise	13
4.3.2 Ergebnis	13
4.4 Mehrere Jugendhilfefälle oder ein Jugendhilfefall	13
4.4.1 Vorgehensweise	14
4.4.2 Ergebnis	14
4.5 Festlegen der Gültigkeit der Aufnahmevalidierung für Organisation oder einzelne Einrichtung	14

4.5.1 Vorgehensweise	14
4.5.2 Ergebnis	14
4.6 Aufnahmeassistentvalidierungen	14
4.6.1 Vorgehensweise	15
4.6.2 Ergebnis	15
4.7 Zimmerzuweisung	15
4.7.1 Vorgehensweise	15
4.7.2 Ergebnis	15
4.8 Einstellung für Datum/Uhrzeit der Rückkehr für eine temporäre Entlassung	15
4.8.1 Vorgehensweise	16
4.8.2 Ergebnis	16
4.9 Ansicht der geplanten temporären Entlassung	16
4.9.1 Vorgehensweise	16
4.9.2 Ergebnis	16
4.10 Ansicht des Datensatzes der Sicherheitsdurchsuchung	16
4.10.1 Vorgehensweise	16
4.10.2 Ergebnis	17

Kapitel 5. Kinderfürsorge-Pods

5.1 Einführung	19
5.2 Abzuschließende Anliegen	19
5.3 Fällige Erstkontakte	19
5.3.1 Listenseite	20
5.4 Laufende Kontakte fällig	21

Kapitel 6. Ergebnisverwaltung für Child Services

6.1 Einführung	23
6.2 Konfiguration der Bewertungsseite	23
6.2.1 Vorgehensweise	23
6.2.2 Ergebnis	23
6.3 Ergebnisverwaltungskonfigurationen	23
6.3.1 Vorgehensweise	23
6.3.2 Details zu Ergebnisplan	23
6.3.3 Ziele	24
6.3.4 Ziele	24
6.3.5 Aktionen	25
6.3.6 Faktoren	26
6.3.7 Empfohlene Aktionen	26
6.3.8 Falltypen	27

Kapitel 7. Ergebnisverwaltung für Youth Services

7.1 Einführung	29
7.2 Konfiguration der Bewertungsseite	29
7.2.1 Vorgehensweise	29
7.2.2 Ergebnis	29
7.3 Ergebnisverwaltungskonfigurationen	29
7.3.1 Vorgehensweise	29
7.3.2 Details zu Ergebnisplan	29
7.3.3 Ziele	30
7.3.4 Ziele	30
7.3.5 Aktionen	32

7.3.6 Faktoren	33
7.3.7 Empfohlene Aktionen	34
7.3.8 Falltypen	35
Anhang A. Abwärtskompatibilität	37
A.1 Einführung	37
A.2 Serviceplankomponenten	37
A.2.1 Serviceplanziele	37
A.2.2 Serviceplanunterziele	37
A.2.3 Serviceplanergebnisse	39
A.2.4 Planelemente	40
A.3 Datum der nächsten Fallprüfung	43
A.3.1 Vorgehensweise	43
A.3.2 Ergebnis	43
A.4 Einstellungen für die Genehmigung von Unter- suchungsempfehlungen	43
A.4.1 Vorgehensweise	43
A.4.2 Ergebnis	43
Anhang B. CCS-Organisationsstruktur	45
B.1 Einführung	45
B.1.1 Organisationseinheit: CCS Anliegen - Posi- tionen.	45

B.1.2 Organisationseinheit: CCS Untersuchung - Positionen	46
B.1.3 Organisationseinheit: CCS Laufend - Posi- tionen.	47
B.1.4 Organisationseinheit: CCS Adoption - Posi- tionen	48

Anhang C. Konfigurierbare Validierun- gen	49
C.1 Einführung	49
C.2 IBM Curam Child Services	49

Anhang D. Systemadministrator	51
D.1 Satztabellen	51
D.2 Einstellungen der Eigenschaftsadministration.	51
D.3 Meilensteine.	54
D.4 Batchprozesse	55

Bemerkungen.	57
Marken.	59

Tabellen

1. Meilensteinkonfigurationseinstellungen	4	15. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den	
2. Kontaktprotokollkonfigurationen	8	Ergebnisplan	34
3. Zuordnung von Unterbringungstyp zu Service-		16. Liste der Serviceplanziele	37
angebot	9	17. Liste der Serviceplanunterziele	37
4. Konfiguration des Ergebnisplantyps	23	18. Liste der Serviceplanergebnisse	39
5. Konfigurierte Ziele für die Ergebnisverwaltung	24	19. Liste der servicebasierten Planelemente	40
6. Konfigurierte Planziele für die Ergebnisverwal-		20. Liste der Basisplanelemente	41
tung	24	21. CCS-Organisationseinheiten	45
7. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisver-		22. Positionen der Organisationseinheit "CCS An-	
waltung.	25	liegen"	45
8. Konfigurierte Faktoren für die Ergebnisverwal-		23. Positionen der Organisationseinheit "CCS Un-	
terung	26	tersuchung"	46
9. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den		24. Positionen der Organisationseinheit "CCS Lau-	
Ergebnisplan	26	fend".	47
10. Konfiguration des Ergebnisplantyps	29	25. Positionen der Organisationseinheit "CCS Ad-	
11. Konfigurierte Ziele für die Ergebnisverwaltung	30	option"	48
12. Konfigurierte Planziele für die Ergebnisverwal-		26. Liste der in CFSS implementierten Satztabellen	51
terung	31	27. Liste der Anwendungseigenschaften	51
13. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisver-		28. Meilensteinliste	54
waltung.	32	29. Liste der Batchprozesse	55
14. Konfigurierte Faktoren für die Ergebnisverwal-			
terung	33		

Kapitel 1. Übersicht

1.1 Dokumentübersicht

In diesem Dokument werden eine Reihe von Konfigurationsoptionen für einen Administrator von Lösungen beschrieben, die als Teil von Cúram Family Services Suite (CFSS) entwickelt wurden. Dazu gehören konfigurierbare Parameter, mit denen der Administrator eine Gruppe von CFSS-Funktionen verwalten kann, einschließlich der Definition von Altersparametern und Suchparametern, der Konfiguration von Benachrichtigungen usw. Die in diesem Dokument definierten konfigurierbaren Optionen sind je nach Definition entweder für alle Lösungen in CFSS oder für eine einzelne Lösung anwendbar.

1.2 Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Administratoren, die für die Konfiguration jeglicher Lösungen in CFSS verantwortlich sind. Die Zielgruppe muss mit der Verwaltungsfunktion von Cúram vertraut sein, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Codetabellen, Anwendungseigenschaften und Systemsicherheit.

Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass zum Aktualisieren von Anwendungseigenschaften Sicherheitszugriff des Systemadministrators erforderlich ist.

1.3 Voraussetzungen

Zum besseren Verständnis der in diesem Handbuch behandelten Themen sollte der Leser zuvor die relevante(n) Anwendungshilfe(n) zu CFSS-Lösungen lesen.

1.4 Kapitel in diesem Handbuch

Es folgt eine Liste der Kapitel in diesem Handbuch:

- Cúram Family Services - In diesem Kapitel werden die konfigurierbaren Komponenten beschrieben, die als Teil von CFSS verfügbar sind.
- Cúram Child Services - In diesem Kapitel werden die konfigurierbaren Komponenten beschrieben, die als Teil der CCS-Lösung verfügbar sind. Es wird sowohl CCS mit dem Structured Decision Making-System (SDM) als auch CSS (ohne SDM) beschrieben.
- Cúram Youth Services - In diesem Kapitel werden die konfigurierbaren Komponenten beschrieben, die als Teil der CYS-Lösung verfügbar sind.
- Ergebnisverwaltung für Child Services - In diesem Kapitel werden die Ergebnisplan- und Bewertungsdefinitions-konfigurationen beschrieben, die als Teil der CCS-Lösung implementiert sind.
- Ergebnisverwaltung für Youth Services - In diesem Kapitel werden die Ergebnisplan- und Bewertungsdefinitions-konfigurationen beschrieben, die als Teil der CYS-Lösung implementiert sind.

Kapitel 2. Cúram Family Services

2.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die konfigurierbaren Optionen beschrieben, die einem Administrator von Cúram Child Services (CCS) oder Cúram Youth Services (CYS) zur Verfügung stehen.

2.2 Konfigurieren von Benachrichtigungsanträgen

Cúram bietet die Möglichkeit, als Teil seines Frameworks Benachrichtigungen oder Korrespondenz zu generieren. In CFSS wird die Funktionalität um die Möglichkeit erweitert, eine Verwaltungsdefinition darüber zu erstellen, wann eine Aktivität oder ein Ereignis (z. B. Rückkehr eines Kindes aus einer Unterbringung oder Einrichtung nach Hause) zu einer solchen Benachrichtigung führen könnte. Die Verwaltung von Benachrichtigungsanträgen bietet auch die Möglichkeit, jede Aktivität/jedes Ereignis mit bestimmten Vorlagen für eine Kommunikationsmethode (z. B. Brief- und E-Mail-Vorlagen) zu verknüpfen. Der Zweck dieser Funktionalität besteht darin, dass Einzelpersonen (z. B. Beteiligte eines Falls, Personen, die zusätzliche Informationen zu einem Fall bereitstellen können, Personen oder Organisationen, die von einem Fall betroffen sind, usw.), die die Benachrichtigung über Aktionen in einem Fall benötigen oder ein Recht darauf haben, vom Fallbearbeiter einfach ermittelt werden können.

2.2.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" der Anwendung zu und greifen Sie anschließend auf den Bereich "Anträge auf Benachrichtigung" zu. Dort kann der Administrator einen neuen Antrag erstellen oder eine vorhandene Antragskonfiguration verwalten.

Jeder Benachrichtigungsantrag enthält die folgenden Details:

- Ein Workflowereignis, das mit dem Benachrichtigungsantrag verknüpft wird.
- Eine Vorlage für jede Kommunikationsmethode.

2.2.2 Ergebnis

Für den CFSS-Fall konfigurierte Benachrichtigungsereignisse stehen dem Fallbearbeiter zur Verfügung, um einen Benachrichtigungsantrag für einen Fallbeteiligten zu erstellen. Wenn beispielsweise ein Administrator "Abschluss des Falls" als Benachrichtigungsereignis mit den angegebenen Vorlagen für Benachrichtigungen per Telefon und Ausdruck definiert, kann der Fallbearbeiter ein Benachrichtigungsereignis für einen Fallbeteiligten erstellen. Dadurch wird nach Abschluss des Falls eine Benachrichtigung auf der Basis der bevorzugten Kommunikationsmethode des Beteiligten erstellt.

2.3 Konfigurieren von Maßeinheiten

CFSS stellt eine Funktion zur Verfügung, um die Daten von Beteiligten, einschließlich einer physischen Beschreibung, zu erfassen und zu verwalten. Als globales Produkt bietet CFSS die Möglichkeit, die Maßeinheiten zu konfigurieren, um die physische Beschreibung einer Person über die Anwendungseigenschaft zu verwalten. Dies bezieht sich hauptsächlich auf Größe und Gewicht. Die Größe kann in Meter oder in Fuß gemessen werden. Das Gewicht kann in Kilogramm oder in Pfund gemessen werden.

2.3.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Maßeinheit für die Größe einer Person zu ändern:

curam.cfss.physicaldescription.heightUnit

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – CFSS Common" verwaltet.

Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Maßeinheit für das Gewicht einer Person zu ändern:

curam.cfss.physicaldescription.weightUnit

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – CFSS Common" verwaltet.

2.3.2 Ergebnis

Die Maßeinheiten für Größe und Gewicht wurden konfiguriert und sind in der Anwendung verfügbar.

2.4 Konfigurieren von Meilensteinen

Mit der Meilensteinfunktionalität wird der Abschluss wichtiger Ereignisse oder Aufgaben im Verlauf eines Falls verfolgt. Cúram bietet die Möglichkeit, die Meilensteinfunktionalität für verschiedene Falltypen, einschließlich integrierter Fälle (laufender Fall, Adoption und Jugendhilfe) und Screening-Fälle (Anliegen) zu verwalten. Ein Meilenstein kann manuell von einem Benutzer erstellt werden oder automatisch auf der Basis von Ereignissen, die in einem Fall eintreten.

2.4.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Fallverwaltungsbereich der Anwendung zu. Wählen Sie den Cúram-Falltyp aus und navigieren Sie zu dem Abschnitt mit den Meilensteinen der Fallkonfiguration. Dort kann der Administrator einen neuen Meilenstein mit dem Cúram-Falltyp verknüpfen oder vorhandene Meilensteinkonfigurationen für den Cúram-Falltyp verwalten.

2.4.2 Ergebnis

Ein Meilenstein wurde für den ausgewählten Falltyp konfiguriert.

2.4.3 Meilensteinkonfigurationen

Jeder Meilenstein verfügt über ein voraussichtliches Start- und Enddatum für die Planung des wichtigen Ereignisses sowie über das tatsächliche Start- und Enddatum der Planung. Das Cúram-Fallmanagement bietet die Funktionalität zum Festlegen der Meilensteine. Beachten Sie jedoch, dass für die Erstellung von Meilensteinbereitstellungen auf Fallebene etwas Entwicklungsaufwand notwendig ist. Alle Fallmeilensteine basieren auf einer verknüpften Meilensteinkonfiguration. In der folgenden Tabelle werden die möglichen Einstellungen für Meilensteinkonfigurationen beschrieben (optional und obligatorisch):

Tabelle 1. Meilensteinkonfigurationseinstellungen

Konfigurationseinstellungen	Verwendung	Optional oder obligatorisch
Name und Typ	Der Name und der Typ werden zur Unterscheidung der Meilensteinkonfiguration verwendet. Beim Erstellen eines manuellen Meilensteins muss ein Benutzer anhand des Namens der Meilensteinkonfiguration die zu verwendende Meilensteinkonfiguration auswählen.	Obligatorisch

Tabelle 1. Meilensteinkonfigurationseinstellungen (Forts.)

Konfigurationseinstellungen	Verwendung	Optional oder obligatorisch
Frühestes Startdatum (in Tagen)	Mit dieser Einstellung wird das voraussichtliche Startdatum für automatisch erstellte Meilensteine bestimmt. Als voraussichtliches Startdatum ist das aktuelle Datum der Erstellung des Meilensteins sowie die hier definierte Anzahl der Tage festgelegt. Wenn der Meilenstein beispielsweise am 1. April erstellt wird und diese Einstellung ist 3, gilt der 4. April als voraussichtliches Startdatum des Meilensteins. Diese Einstellung wird auch verwendet, um das von einem Benutzer bei der manuellen Erstellung eines Meilensteins eingegebene voraussichtliche Startdatum zu validieren. Das voraussichtliche Startdatum eines Meilensteins kann nicht früher sein als die hier festgelegte Anzahl Tage nach dem Startdatum des Falls.	Obligatorisch
Dauer (in Tagen)	Mit dieser Einstellung wird das voraussichtliche Enddatum für alle Meilensteine bestimmt. Für manuell erstellte Meilensteine wird das voraussichtliche Enddatum auf das vom Benutzer eingegebene Startdatum plus dieser Dauer minus eins gesetzt. Wenn beispielsweise der 1. April das voraussichtliche Startdatum ist und die Dauer sieben Tage beträgt, ist als voraussichtliches Enddatum der 6. April festgelegt. Für automatisch erstellte Meilensteine wird die gleiche Berechnung auf das voraussichtliche Startdatum angewendet, das durch das Datum, an dem der Meilenstein erstellt wurde, sowie die Festlegung von "Frühestes Startdatum (in Tagen)" definiert wurde.	Obligatorisch
Startdatum	Durch das Startdatum wird der aktive und damit verfügbare Zeitraum der Meilensteinkonfiguration bestimmt.	Obligatorisch
Enddatum	Durch das Enddatum wird bestimmt, wann die Meilensteinkonfiguration nicht mehr aktiv ist. Dieses Datum ist nicht obligatorisch, weil Meilensteinkonfigurationen unendlich lange aktiv bleiben können.	Optional
Verschiebung des voraussichtlichen Start-/Enddatums zulässig	Hiermit wird angegeben, ob das angegebene Start- und Enddatum für einen automatisch erstellten Meilenstein neu definiert werden kann. Wenn dieser Indikator inaktiviert ist, können die bei der Erstellung eines Meilensteins errechneten voraussichtlichen Start- und Enddatumsangaben nicht geändert werden.	Optional
Aufhebung erforderlich	Hiermit wird angegeben, ob eine Aufhebung erforderlich ist, um das voraussichtliche Start- und Enddatum für einen automatisch erstellten Meilenstein zu ändern. Dies kann nur für Meilensteinkonfigurationen festgelegt werden, bei denen eine Verschiebung der Datumsangaben möglich ist (wie in der Einstellung oben beschrieben). Die Aufhebung von Meilensteinen wird später im Abschnitt "Genehmigung der Anforderung zur Aufhebung eines Meilensteins" beschrieben.	Optional
Meilenstein hinzugefügt	Ein vorhandenes Workflowereignis kann mit der Erstellung eines Meilensteins verknüpft werden. Mit diesem Ereignis kann die Meilensteinerstellung erweitert werden. Wenn beispielsweise ein Meilenstein hinzugefügt wird, kann ein Workflow umgesetzt werden, um den Falleigentümer zu benachrichtigen.	Optional
Meilenstein vollendet	Ein vorhandenes Workflowereignis kann mit der Vollendung eines Meilensteins verknüpft werden. Mit diesem Ereignis kann die Meilensteinvollendung erweitert werden. Wenn beispielsweise ein Meilenstein vollendet wird, kann ein Workflow umgesetzt werden, um den Falleigentümer zu benachrichtigen.	Optional

Tabella 1. Meilensteinkonfigurationseinstellungen (Forts.)

Konfigurationseinstellungen	Verwendung	Optional oder obligatorisch
Voraussichtliches Startdatum nicht erreicht	Ein vorhandenes Workflowereignis kann mit dem voraussichtlichen Startdatum verknüpft werden, um die Fristeneinhaltung des Meilensteins zu verfolgen. Wenn beispielsweise kein tatsächliches Startdatum für den Meilenstein eingegeben wird und das voraussichtliche Startdatum abgelaufen ist, kann ein Workflow umgesetzt werden, um den Falleigentümer darüber zu informieren, dass der Meilenstein noch nicht gestartet wurde.	Optional
Voraussichtliches Enddatum nicht erreicht	Ein vorhandenes Workflowereignis kann mit dem voraussichtlichen Enddatum verknüpft werden, um die Fristeneinhaltung des Meilensteins zu verfolgen. Wenn beispielsweise kein tatsächliches Enddatum für den Meilenstein eingegeben wird und das voraussichtliche Enddatum abgelaufen ist, kann ein Workflow umgesetzt werden, um den Falleigentümer darüber zu informieren, dass der Meilenstein nicht rechtzeitig vollendet wurde.	Optional

2.4.4 Verknüpfen von Meilensteinen mit Fällen

Um die manuelle und automatische Erstellung von Meilensteinen in einem Fall zu ermöglichen, muss eine Zuordnung einer Meilensteinkonfiguration zum Falltyp (z. B. "Integrierter Fall" oder "Screening") hergestellt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, diese Zuordnungen herzustellen: Eine neue Meilensteinkonfiguration kann zu dem Zeitpunkt erfasst werden, an dem sie mit dem Falltyp verknüpft wird, oder es kann eine vorhandene Meilensteinkonfiguration ausgewählt werden.

Beim Erfassen einer neuen Meilensteinkonfiguration als Teil des Zuordnungsprozesses müssen die Meilensteinkonfigurationsdaten (wie im Abschnitt "Meilensteinkonfigurationen" beschrieben) definiert werden. Es können auch weitere Zuordnungsdaten definiert werden, wenn der Meilenstein automatisch erstellt werden soll. Die beiden wichtigsten Konfigurationseinstellungen für automatisch erstellte Meilensteine sind das Erstellungsereignis und das Abschlussereignis. Mit diesen Ereignissen wird eine Instanz des Meilensteins von der Anwendung automatisch erstellt und vollendet. Beispielsweise kann ein Meilenstein eingerichtet werden, um den Abschluss einer Bewertung zu verfolgen. Zum Festlegen der automatischen Erstellung dieses Meilensteins kann ein Fallereignis (z. B. "Fall wird erneut geöffnet") als Erstellungsereignis und ein anderes Fallereignis als Abschlussereignis ausgewählt werden. Wenn das erste Fallereignis eintritt, löst dieses Ereignis eine Instanz des Meilensteins aus. Das zweite Ereignis führt zum Schließen oder zum Beenden der Meilensteininstanz.

Der Abstimmungsprozess für die Erstellung von Meilensteinen in einem Fall kann mit den Einstellungen für Komponententyp und Komponentenkategorie genauer festgelegt werden. Eine klare Unterscheidung zwischen Erstellungs- und Abschlussereignissen ist auf Fallebene und auf Fallkomponentenebene möglich. Zum Beispiel kann die Fallkomponente "Rechtsverfahren" mit dem Erstellungsereignis "Rechtsverfahren erstellen" und dem Abschlussereignis "Rechtsverfahren abschließen" definiert werden. Wenn ein Rechtsverfahren erstellt wird, löst das Ereignis "Rechtsverfahren erstellen" eine Instanz des Meilensteins aus, mit dem die Anwendung die ID des Rechtsverfahrens und die Fall-ID verknüpft. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt das Rechtsverfahren abgeschlossen wird, verwendet das Ereignis "Rechtsverfahren abschließen" diese beiden IDs, um die korrekte Meilensteininstanz zu finden und abzuschließen.

2.4.5 Genehmigung der Anforderung zur Aufhebung eines Meilensteins

Wenn Meilensteine zum Verfolgen wichtiger Fallereignisse im Verlauf der Zeit verwendet werden, ist möglicherweise eine Anforderung zur Aufhebung von Meilensteinen erforderlich, damit das voraussichtliche Start- und Enddatum eines automatisch erstellten Meilensteins geändert werden kann. Das voraussichtliche Start- und Enddatum für manuell erstellte Meilensteine kann ohne Aufhebungsanforderung geändert werden. Mit der Genehmigung der Aufhebung eines Meilensteins wird bestätigt, dass die

Änderungen der Datumsangaben für den Meilenstein gültig sind. Wenn eine übermittelte Anforderung genehmigt wurde, wird das neue voraussichtliche Start- und/oder Enddatum wirksam.

Genehmigungen der Aufhebung eines Meilensteins können nur übermittelt werden (d. h. die voraussichtlichen Daten können nur geändert werden), wenn die Einstellung "Verschiebung des voraussichtlichen Start-/Enddatums zulässig" konfiguriert wurde. Das Genehmigungsverfahren (d. h. die Notwendigkeit der Übermittlung einer Aufhebungsanforderung zur Genehmigung) für diese Anforderungen ist nur notwendig, wenn die Einstellung "Aufhebung erforderlich" auch konfiguriert wurde. Wenn die Einstellung "Aufhebung erforderlich" nicht konfiguriert wurde, kann ein Benutzer das erwartete Start- und/oder Enddatum direkt ändern.

Durch die Einstellungen für die Prüfung der Aufhebungsgenehmigung für einen Meilenstein wird der Prozentwert der übermittelten Aufhebungsanforderungen für einen Meilenstein eines bestimmten Typs festgelegt, die von einem Fall-Supervisor geprüft werden müssen. Zum Beispiel kann eine Genehmigungsprüfung für einen Meilenstein festgelegt werden, bei der 60 % aller übermittelten Anforderungen genehmigt werden müssen. Für 40 % ist keine Genehmigung erforderlich. Durch das Festlegen von Genehmigungsprüfungen auf Meilensteinebene werden alle Meilensteine eines bestimmten Typs festgelegt. Die Einstellungen für die Prüfung der Genehmigung für die Aufhebung von Meilensteinen können auch auf Organisations- und Benutzerebene festgelegt werden. Dabei haben die Konfigurationseinstellungen des Benutzers Vorrang vor Organisationseinheiten- und Meilensteineinstellungen, und Organisationseinheiteneinstellungen haben Vorrang vor Meilensteineinstellungen. Folglich sind die Einstellungen der Genehmigungsprüfung für einen bestimmten Meilensteintyp der "letzte Schritt" bei der Bewertung durch das System, ob für eine Anforderung zur Aufhebung eine Genehmigung erforderlich ist. Wenn also eine Aufhebungsanforderung durch einen Benutzer zur Genehmigung übermittelt wird, überprüft das System zuerst die Einstellungen zur Prüfung der Genehmigung für die Aufhebung von Meilensteinen eines Benutzers und anschließend die Einstellungen der Organisationseinheit, zu der der Benutzer gehört. Im Anschluss prüft das System die Einstellungen zur Genehmigung auf Meilensteinebene. Das System kann zu jedem Zeitpunkt während dieses Vorgangs bestimmen, dass für die Anforderung der Aufhebung eines Meilensteins eine Genehmigung erforderlich ist.

2.5 Kontakteinhaltung

Eine der wichtigsten Aktivitäten, die das Gros der Zeit eines Bearbeiters in Anspruch nehmen kann, ist die Dokumentation von Kontakten, die mit Kindern oder Familien stattgefunden haben. Um sicherzustellen, dass Kontakte zeitnah und gemäß den Organisationsrichtlinien stattfinden, verfügt CFSS über eine Reihe von Funktionen, mit denen die Konformität definiert werden kann.

Bei Untersuchungen besteht das Ziel darin, einen mutmaßlichen Betroffenen schnell innerhalb von X Tagen zu kontaktieren. Der Zeitrahmen basiert auf dem Wert für "Reaktion innerhalb von", der mit der Untersuchung verknüpft ist. Konformität mit der lokalen Richtlinie kann auch auf der Basis von "Zweck der Kontaktaufnahme" (z. B. "Kontakt von mutmaßlichem Betroffenen"), "Kontakttyp" (z. B. "Besuch") und "Arten der Kontaktaufnahme" (z. B. "Telefon") konfiguriert werden.

In anderen Situationen, wie zum Beispiel beim Umgang mit einem Kind in Pflegeunterbringung oder in Haft, gibt es häufig Standards, die festlegen, wie häufig Kontakte stattfinden müssen. Außer den oben genannten Parametern können "Häufigkeit" und "Unterbringungstyp" verwendet werden, um die Konformität für andere CFSS-Falltypen zu definieren. Für die Konformität von Kontakten für Kinder in Pflegeunterbringung ist möglicherweise ein monatlicher persönlicher Kontakt erforderlich, während für in Adoption untergebrachte Kinder ein wöchentlicher Telefonkontakt mit dem Kind erforderlich sein kann.

2.5.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" der Anwendung zu und greifen Sie anschließend auf den Bereich mit der Kontaktprotokollverwaltung zu. Dort kann der Administrator die mit den Kontaktprotokollen verknüpften Konformitätskriterien für einen Cúram-Falltyp konfigurieren. Konfigurierbare Konformitätskriterien sind unter anderem:

- Falltyp
- Zwecke der Kontaktaufnahme
- Kontakttypen
- Arten der Kontaktaufnahme
- Kontakthäufigkeit
- Unterbringungstyp (um zu definieren, wie häufig Kontakt erforderlich ist)

2.5.2 Ergebnis

Mit Untersuchungsfällen verknüpfte Kontaktprotokollparameter werden verwendet, um Untersuchende darüber zu benachrichtigen, wie viele Tage verbleiben, bevor ihr Erstkontakt als überfällig angesehen wird. In gut sichtbar auf der Startseite des Benutzers angezeigten Kontaktprotokoll-Pods werden die Namen von Kindern aufgeführt, zu denen Kontakt aufgenommen werden muss, sowie die Anzahl verbleibender Tage. Kontaktprotokolleinträge können für eine oder mehrere Einzelpersonen über die Kontaktfassungsfunktionen erstellt werden, die direkt über den Pod oder über die im Fall verfügbare Navigation zur Verfügung stehen.

Fallbearbeiter verfügen auch über einen Kontaktprotokoll-Pod, in dem Namen von Kindern, zu denen Kontakt aufgenommen werden muss, bei der Anzahl ihrer Fälle aufgelistet werden. Angezeigt werden das Datum des letzten Kontakts, Informationen darüber, ob sich das Kind in Unterbringung befindet, und der nächste Gerichtstermin des Kindes, sodass der Bearbeiter Kontakten eine Priorität zuweisen und diese planen kann.

2.5.3 Kontaktprotokollkonfigurationen

Die folgenden Konfigurationen sind in der Standardanwendung enthalten.

Tabelle 2. Kontaktprotokollkonfigurationen

Kategorie des Falls	Falltyp	Zwecke	Typen	Methode
Untersuchung	Kinderschutzdienste	Erstkontakt mit mutmaßlichem Betroffenen, Kontakt von mutmaßlichem Betroffenen	Besuch des Pflegeheims, Besuch, Interview	Persönlich
Integrierter Fall	Laufend	Bewertungsdiskussionseintrag, Entlassungsplanung, Eintrag zum Kontakt des allgemeinen Beteiligten	Besuch des Pflegeheims, Besuch, Interview, Bürobefuch, Besuch des Standorts	Persönlich
Integrierter Fall	Adoption	Bewertungsdiskussionseintrag, Entlassungsplanung, Eintrag zum Kontakt des allgemeinen Beteiligten	Besuch des Pflegeheims, Besuch, Interview, Bürobefuch, Besuch des Standorts	Persönlich

2.6 Unterbringungstypzuordnung

Mithilfe dieser Funktion kann der Endbenutzerprozess zum Abschließen von Unterbringungen bedeutend vereinfacht werden. In früheren Versionen musste der Benutzer sowohl den Unterbringungstyp als auch das Serviceangebot angeben, bevor eine Anbietersuche durchgeführt werden konnte. Mit dieser Funktion kann die Zuordnung des Unterbringungstyps zum Serviceangebot administrativ definiert werden, wodurch die Anzahl der Schritte, die vom Endbenutzer ausgeführt werden müssen, reduziert wird. Wenn in der Vergangenheit der Benutzer beispielsweise "Pflegeunterbringung" als Unterbringungstyp angegeben hatte, musste er auch aus den entsprechenden Serviceangeboten auswählen, z. B. "Herkömmliche Pflegeunterbringung", "Therapeutische Pflegeunterbringung" usw.

2.6.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" der Anwendung zu und greifen Sie anschließend auf den Bereich "Unterbringungstypzuordnung" zu. Dort kann der Administrator einen Unterbringungstyp der Familienbetreuung einem bestimmten Serviceangebot von Cúram Provider Management (CPM) zuordnen. Zu den konfigurierbaren Werten gehören der Unterbringungstyp und das CPM-Serviceangebot.

2.6.2 Ergebnis

Die Identifizierung eines Serviceangebots ist nicht mehr erforderlich, wenn nach einem geeigneten Unterbringungsanbieter gesucht wird oder ein Unterbringungsdatensatz erstellt wird.

2.6.3 Unterbringungszuordnungskonfigurationen

Die folgenden Konfigurationen sind in der Standardanwendung enthalten.

Tabelle 3. Zuordnung von Unterbringungstyp zu Serviceangebot

Unterbringungstyp	Serviceangebote
Pflegeunterbringung	Herkömmliche Pflegeunterbringung
Adoption	Herkömmliche Adoption
Ausreißer	KEINE
Probebesuch zu Hause	KEINE

Kapitel 3. Cúram Child Services

3.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die konfigurierbaren Optionen beschrieben, die einem Administrator von Cúram Child Services zur Verfügung stehen.

3.2 Volljährigkeit

Die Volljährigkeit (oder das Höchstalter eines Kindes) wird durch die Satztablelle 'Reifealter' gesteuert. In dieser Tabelle wird definiert, bis zu welchem Alter eine Person in CCS als Kind angesehen wird. Das Reifealter (auch als Ausscheidealter oder Volljährigkeit bezeichnet) ist ein wichtiger Faktor bei der Verwaltung eines Beteiligten in CCS. Bei der Kinderfürsorge kann ein Kind zum Beispiel von seinen Eltern getrennt und von der Organisation außerhalb des Elternhauses untergebracht werden, bis es volljährig ist. Die Volljährigkeit kann je nach Gerichtsbarkeit unterschiedlich sein. CCS bietet die Möglichkeit, sowohl das Alter festzulegen, ab dem eine Person als erwachsen gilt (Erwachsenenalter), als auch (für die IV-E-Anspruchsberechtigungsregeln der Vereinigten Staaten) ein Ausnahmealter (verlängertes Alter) für die Regelverarbeitung.

3.2.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Systemverwaltungsbereich der Anwendung zu, um zu den Satztabellen zu navigieren. Dort kann der Administrator die Satztablelle 'Reifealter' verwalten. Die Altersbegrenzung für ein Kind in der Lösung basiert auf dem in der Satztablelle festgelegten Wert.

3.2.2 Ergebnis

Ein Kind, das die Volljährigkeit erreicht hat, kann nicht in Obhut genommen werden oder in einen Kinderfürsorgefall aufgenommen werden.

Ein Kind, das das Ausnahmealter erreicht hat, ist möglicherweise nicht für IV-E anspruchsberechtigt (nur USA).

3.3 Anspruchsberechtigung für IV-E

Anspruchsberechtigung für IV-E ist eine spezielle Funktion für die Vereinigten Staaten, die die Möglichkeit bietet, Angaben zu Kindern zu erfassen, die sich in Unterbringung befinden, um festzulegen, ob diese Kinder für Rückvergütungen nach Titel IV-E berechtigt sind. CCS bietet die Möglichkeit, eine Registerkarte im laufenden Fall zu aktivieren.

3.3.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich der Anwendung zu, um zu dem Registerkartenlink im Abschnitt "Benutzeroberfläche" zu navigieren. Navigieren Sie zu der Seite "CCSOngoingCaseHome". Wählen Sie auf der Seite "CCSOngoingCaseHome" die Registerkarte "Navigationsleiste" aus und bearbeiten Sie den Ordner "Anspruchsberechtigung", so dass dieser sichtbar oder nicht sichtbar ist.

3.3.2 Ergebnis

Beim Zugriff auf die Startseite "Laufender Fall" in der Anwendung ist die Registerkarte "IV-E" abhängig von der ausgewählten Konfiguration entweder sichtbar oder nicht sichtbar.

Kapitel 4. Cúram Youth Services

4.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die konfigurierbaren Optionen beschrieben, die einem Administrator von CYS zur Verfügung stehen.

4.2 Zulässiges Höchstalter

CYS bietet die Möglichkeit, das zulässige Höchstalter über die Satztable "Jugendhilfeattribute" zu konfigurieren, um die Festlegung des Altersbereichs für einen Jugendlichen durch eine Gerichtsbarkeit basierend auf Gesetzen oder Richtlinien der Jugendjustizorganisation zu unterstützen.

4.2.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Systemverwaltungsbereich der Anwendung zu, um zu den Satztabellen zu navigieren. Dort kann der Administrator die Satztable "Jugendhilfeattribute" verwalten. Die Altersbegrenzung für einen Jugendlichen in der Lösung basiert auf dem in der Satztable festgelegten Wert.

4.2.2 Ergebnis

Es kann kein CYS-Fall für einen Jugendlichen erstellt werden, dessen Alter über dem konfigurierten Höchstalter liegt.

4.3 Erzwingen der Altersvalidierung

Bei einigen Gerichtsbarkeiten wird das Alter eines Jugendlichen, der mit einer Jugendjustizorganisation zu tun hat, auf der Grundlage von Gesetzen oder Richtlinien definiert, während bei anderen Gerichtsbarkeiten das Alter kein Faktor im Zusammenhang mit der Verwaltung von Jugendjustizangelegenheiten ist. In CYS kann konfiguriert werden, ob das zuvor definierte Alter beim Erstellen eines Falls berücksichtigt wird.

4.3.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die zuvor festgelegte Altersbegrenzung beim Erstellen eines Falls zu berücksichtigen oder nicht:

`curam.cys.integratedcase.enforce.age.validation`

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet.

4.3.2 Ergebnis

Ein CYS-Fall kann unabhängig von der konfigurierten Volljährigkeit erstellt werden.

4.4 Mehrere Jugendhilfefälle oder ein Jugendhilfefall

In CYS ist zu einem bestimmten Zeitpunkt immer nur ein aktiver Fall pro Jugendlichen möglich. Nachdem ein Fall geschlossen wurde, kann entweder ein neuer Fall für den Jugendlichen erstellt werden oder derselbe Fall kann erneut geöffnet werden, je nach Vorgehensweise der Jugendhilfeorganisation. Durch diese Konfiguration kann die Organisation ihre Geschäftsrichtlinie bezüglich der Verwaltung von Jugendlichen, die zu ihrem alten Umfeld zurückkehren, definieren - entweder wird das erneute Öffnen des vor-

herigen Falles mandatiert oder es kann ein neuer CYS-Fall erstellt werden. In CYS kann also konfiguriert werden, ob für einen Jugendlichen während seiner Zeit als Beteiligter der CYS-Lösung mehrere Fälle möglich sind oder nur ein Fall.

4.4.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um das Erstellen mehrerer Jugendhilfefälle (es kann nur immer jeweils ein Fall aktiv sein) für einen Jugendlichen zu aktivieren oder zu inaktivieren.

`curam.cys.integratedcase.allow.multiple`

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet.

4.4.2 Ergebnis

Wenn TRUE festgelegt ist, kann der Benutzer einen neuen Fall erstellen oder einen vorhandenen [geschlossenen] Fall erneut öffnen. Wenn FALSE festgelegt ist, kann der Benutzer nur einen vorhandenen [geschlossenen] Fall erneut öffnen. Unabhängig von der Einstellung lässt das System zu einem bestimmten Zeitpunkt immer nur einen aktiven Jugendhilfefall zu.

4.5 Festlegen der Gültigkeit der Aufnahmevalidierung für Organisation oder einzelne Einrichtung

Der Aufnahmeprozess kann eine komplexe Aktivität sein, die die Ausführung mehrere Schritte beinhaltet, wie zum Beispiel das Erfassen von Informationen zum Eigentum, das Ausführen einer ersten Gesundheitsprüfung, die Zuweisung eines Zimmers usw. In CYS können die erforderlichen Validierungen zum Abschließen der Aufnahme konfiguriert werden. Diese Einstellung legt fest, ob diese Aufnahmevalidierungen für die gesamte Organisation gelten oder für einzelne Einrichtungen.

4.5.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Konfigurationseinstellung von Aufnahmeverfahren für die Organisation zu verwalten:

`curam.cfss.admissionvalidationsetting.organisationwide.enabled`

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet.

4.5.2 Ergebnis

Wenn für die Einstellung zur Überprüfung der Aufnahme TRUE festgelegt ist, ist die Aufnahmevalidierungskonfiguration in der gesamten Organisation gültig. Wenn für die Einstellung zur Überprüfung der Aufnahme FALSE festgelegt ist, kann die Aufnahmevalidierungskonfiguration für jede Einrichtung festgelegt werden (vom Einrichtungsmanager).

4.6 Aufnahmeassistentvalidierungen

CYS unterstützt einen Aufnahmeassistenten, mit dem der Fallbearbeiter Aufnahmedetails über den Cúram-Agenda-Player erfassen kann. CYS bietet die Möglichkeit, die Validierungen zu konfigurieren, die berücksichtigt werden müssen, um eine Aufnahme abzuschließen. Die zu berücksichtigenden Validierungen definieren auch die Seiten, die im Cúram-Agenda-Player aufgenommen werden müssen (siehe Abschnitt 8.23 "Agenda Player" im Handbuch "Cúram Web Client Reference").

Anmerkung: Von diesem Prozess werden die Aufnahmevalidierungen und die Agendaplayerkonfiguration für die gesamte Organisation definiert. Einzelne Einrichtungen (falls abhängig von der Aufnahmevalidierungseinstellung zulässig) können ihren eigenen Agendaplayer über die Einrichtungsmanagerfunktionalität konfigurieren. Die Einstellung "curam.cfss.admissionvalidationsetting.organisationwide.enabled" muss aktiviert sein.

4.6.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" der Anwendung zu und greifen Sie anschließend auf den Bereich "Aufnahmevalidierungskonfiguration" zu. Dort kann der Administrator einen neuen Aufnahmeprozess konfigurieren (falls keiner vorhanden ist) oder die vorhandene Aufnahmeprozesskonfiguration verwalten. Zu den konfigurierbaren Komponenten gehören unter anderem:

- Zimmerzuweisung (obligatorisch)
- Gesundheitsprüfung
- Persönliche Gegenstände

4.6.2 Ergebnis

Über die Aufnahmekonfiguration konfigurierte Komponenten sind Teil des Aufnahmeprozesses und müssen abgeschlossen werden, damit die Aufnahme als "Vollendet" markiert wird.

4.7 Zimmerzuweisung

CYS und CPM unterstützen die Verwaltung der Zuweisung von Plätzen (Bett oder Zimmer) für Jugendliche in einer Einrichtung. Ein neuer Platz wird für einen Jugendlichen möglicherweise nicht sofort erfasst. Wenn es für den Jugendlichen einen aktiven Datensatz für die Einrichtung und Aufnahme, jedoch keinen Datensatz für die Zuweisung eines Platzes für einen Zeitraum von X gibt, wird eine Aufgabe mit einer Benachrichtigung an die Mitarbeiter der Einrichtung gesendet, damit sie den Jugendlichen zuweisen. CYS bietet die Möglichkeit, "X" zu konfigurieren.

4.7.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Anzahl der Stunden zu verwalten, nach der eine Aufgabe an den Sachbearbeiter der Einrichtung gesendet wird, um eine neue Zimmerzuweisung zu erstellen:

curam.roomassignment.assignroom.task

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet.

4.7.2 Ergebnis

X Stunden nach dem Erstellen der Aufnahme wird eine Aufgabe für die Mitarbeiter der Einrichtung erstellt, in der sie darüber benachrichtigt werden, dass sie dem Jugendlichen ein Zimmer zuweisen müssen, falls keine Zuweisung erfolgt ist.

4.8 Einstellung für Datum/Uhrzeit der Rückkehr für eine temporäre Entlassung

Der Prozess für die temporäre Entlassung beinhaltet die Überwachung des temporären Auszugs eines Jugendlichen aus einer Unterbringung aus einer Reihe von Gründen, während ein Platz für den Jugendlichen in der Einrichtung freigehalten wird. Wenn ein Datensatz zu einer temporären Entlassung erstellt wird, kann die Standarddauer einer temporären Entlassung basierend auf der Richtlinie der Organisation administrativ konfiguriert werden. Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Rückkehr werden so berechnet, dass sie standardmäßig dem Wert entsprechen, der beim Erstellen einer temporären Entlassung in der Anwendung konfiguriert wurde.

4.8.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um Standarddatum und -uhrzeit für eine geplante temporäre Entlassung zu konfigurieren:

curam.cys.temporaryrelease.hour.limit

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet.

4.8.2 Ergebnis

Bei der Planung einer temporären Entlassung werden Datum und Uhrzeit der voraussichtlichen Rückkehr standardmäßig basierend auf der in der Anwendungseigenschaft konfigurierten Dauer und dem Datum und der Uhrzeit der Entlassung berechnet. Wenn die Dauer beispielsweise auf 1 Stunde gesetzt ist, werden das Datum und die Uhrzeit der voraussichtlichen Rückkehr standardmäßig auf eine Stunde nach dem Datum und der Uhrzeit des voraussichtlichen Starts gesetzt.

4.9 Ansicht der geplanten temporären Entlassung

In der Anwendung gibt es eine Ansicht der geplanten temporären Entlassungen für eine Einrichtung. CYS bietet die Möglichkeit, zu konfigurieren, wie viele Tage mit geplanten Entlassungen in der Ansicht aller geplanten temporären Entlassungen enthalten sein sollen.

4.9.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Zeitspanne in Stunden zu konfigurieren, während der die geplanten temporären Entlassungen aufgelistet werden.

4.9.2 Ergebnis

In der Liste der temporären Entlassungen werden nur Entlassungen angezeigt, die für die konfigurierte Anzahl der Tage ab dem aktuellen Datum geplant sind.

4.10 Ansicht des Datensatzes der Sicherheitsdurchsuchung

Eine Sicherheitsdurchsuchung (oder Razzia) wird normalerweise in einer Einrichtung durchgeführt, um Schmuggelware zu finden. CYS unterstützt die Möglichkeit, Datensätze von Sicherheitsdurchsuchungen basierend auf einem definierten Zeitrahmen (zwei bestimmte Daten) zu filtern. Wenn der Benutzer die Liste der Datensätze von Sicherheitsdurchsuchungen ohne Datumsangaben filtert, verwendet das System standardmäßig alle Datensätze von Sicherheitsdurchsuchungen, die zwischen X Tagen in der Vergangenheit und dem aktuellen Datum erstellt wurden.

CYS bietet die Möglichkeit, "X" zu konfigurieren.

4.10.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Zeitspanne zu konfigurieren, für die die Datensätze der Sicherheitsdurchsuchung aufgelistet werden sollen:

curam.facility.securitysearch

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – Youth Services Configuration" verwaltet. Der Standardwert lautet 90 Tage.

4.10.2 Ergebnis

In der Liste der Sicherheitsdurchsuchung werden alle zwischen X Tagen in der Vergangenheit und dem aktuellen Datum erstellten Datensätze angezeigt.

Kapitel 5. Kinderfürsorge-Pods

5.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die Pods beschrieben, die speziell als Teil der IBM Cúram Child Welfare-Anwendung implementiert wurden. Details zu den berichterstellungsbasierten Pods sind nicht enthalten. Dazu zählen auch Pods, die für die folgenden Benutzerrollen implementiert wurden:

- Bearbeiter des Anliegens und Supervisor
- Untersuchender und Untersuchungs-Supervisor
- Bearbeiter von laufenden Fällen und Adoptionsbearbeiter
- Supervisoren von laufenden Fällen und Adoptions-Supervisoren

Diese Pods basieren auf der verfügbaren Pod-Infrastruktur, die als Teil des Kernframeworks der Anwendung verfügbar ist. An der vorhandenen Infrastruktur wurden keine funktionalen Erweiterungen vorgenommen. Stattdessen wurden neue Pods implementiert, um Anforderungen an die Kinderfürsorge zu erfüllen.

5.2 Abzuschließende Anliegen

Der Pod "Abzuschließende Anliegen" listet alle Kinderschutzdienste, Familienbetreuungsstellen und interjurisdiktionalen Anliegen auf, die noch zur Genehmigung übermittelt werden müssen. Ein Hyperlink wird im unteren Bereich des Pods verfügbar gemacht, über den Sie auf die vollständige Liste zugreifen können, die als Seitenregisterkarte im Abschnitt "Anliegen" geöffnet wird. Der Pod "Abzuschließende Anliegen" zeigt nur fünf Datensätze an.

Der Pod enthält außerdem:

- Einen Link zu dem Anliegen (der auf der Startseite für Anliegen, nicht im Anliegenassistenten, im Abschnitt "Anliegen" geöffnet wird).
- Einen Link zum modalen Fenster "Empfehlung abschließen" (falls alle mandatierten Informationen erfasst wurden und es sich hierbei nicht um eine SDM[®]-Anwendung handelt).
- Das Eingangsdatum des Anliegens.
- Die Kategorie des Anliegens.

5.3 Fällige Erstkontakte

Ein Untersuchender muss einen Erstkontakt mit einem Kind (z. B. einem mutmaßlichen Opfer) innerhalb eines bestimmten Zeitraums herstellen. Dieser Zeitraum basiert auf der Antwortzeit, die in der ursprünglichen Empfehlung angegeben wurde (d. h. 24 Stunden, 3 Tage oder 10 Tage), und dem Datum der Übermittlung der Empfehlung. Der Pod stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Link zu "Gehe zu fälligen Erstkontakten" stellt einen Hyperlink zum Öffnen der vollständigen Liste in einer neuen Registerkarte im Abschnitt mit den Untersuchungen bereit.
- Die Schaltfläche "Kontakt erfassen" stellt einen Link zu "Kontakt erfassen" im Pod (oder in der Liste) bereit. Dadurch kann der Benutzer Kontakte außerhalb des Kontextes der Untersuchung erfassen, die Details dieser Kontakte aber in der ausgewählten Untersuchung speichern.

- Die Spalte "Name" listet den zugehörigen Kundennamen und die Fall-ID auf und dient als Link zu der Untersuchung im Abschnitt "Untersuchungen". Sie enthält alle Kinder, die in eine Kinderschutzuntersuchung involviert sind und für die kein Erstkontaktdatensatz erfasst wurde.
- Die Spalte "Verbleibende Zeit" wird auf der Grundlage der folgenden Kriterien bestimmt:
 - Basierend auf der zugewiesenen Reaktionspriorität (d. h. 1 Tag, 3 Tage, 10 Tage) und dem Datum der ursprünglichen Aufgabenzuweisung (oder dem Datum der Genehmigung des Anliegens). Wenn beispielsweise "Reaktion innerhalb von" auf 3 Tage festgelegt ist und die Genehmigung des Anliegens zwei Tage nach der Übermittlung des Anliegens passiert ist, wird "Verbleibende Zeit" berechnet: 3+2, ergo 5 Tage.
 - Zum Ableiten der verbleibenden Zeit, wenn das Feld "Reaktion innerhalb von" nicht ausgefüllt ist, hat die Administration einen Standardwert eingeschlossen, sodass der Anfangswert auf 10 Tage festgelegt wird, wenn keine Reaktionspriorität zugewiesen ist.
 - Wenn es zwei Anliegen von gemeinsamen Beteiligten gibt, die einem Untersuchungsfall zugeordnet sind, wobei jedes einen anderen Reaktionsprioritätswert aufweist, wird der niedrigste Wert zuerst aufgelistet.
 - Wenn das Datum des fälligen Erstkontakts das angegebene Datum überschritten hat, wird es als überfälliger Erstkontakt betrachtet und mit einem Minuszeichen vor der eigentlichen Zahl gekennzeichnet.
- Die Sortierung von "Fällige Erstkontakte" orientiert sich standardmäßig an der niedrigsten Angabe für "Verbleibende Zeit", d. h. der Erstkontakt, der innerhalb der kürzesten Zeit fällig wird (oder seit der längsten Zeit überfällig ist) wird oben angezeigt. Zu den Konfigurationsparametern zählen:
 - Reaktion innerhalb von: Diese Werte können über eine Codetabelle geändert werden.
 - Akzeptabler Kontakt: Im Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" definiert der Benutzer möglicherweise Kontaktprotokollparameter (z. B. Zweck, Typ usw.), die als ein akzeptabler "Erstkontakt" gewertet würden.

5.3.1 Listenseite

Die Listenseite enthält dieselben Informationen, die auf dem Pod verfügbar sind und dargestellt werden, sowie den Standort des Kindes und den nächsten Gerichtstermin. Die Daten basieren auf den folgenden Bedingungen:

- Der Standort ist die derzeitige Unterbringung des Beteiligten.
 - Wenn bekannt ist, dass der Beteiligte in Unterbringung ist, lautet diese Angabe "In Unterbringung".
 - Falls für den Beteiligten eine Adresse angegeben wird und kein Datensatz der Inobhutnahme/ Unterbringung vorhanden ist, zeigt diese Spalte den Wert "Zuhause" an.
 - Wenn keine Adresse verfügbar ist und keine Inobhutnahme erfasst wurde, zeigt diese Spalte den Wert "Unbekannt" an.
 - Wenn ein Datensatz der Inobhutnahme vorhanden ist, aber kein Datensatz zur Unterbringung eingegeben wurde, zeigt diese Spalte den Wert "Unbekannt" an.
 - Wenn eine Adresse eingegeben ist, eine Inobhutnahme existiert und kein Datensatz zur Unterbringung eingegeben wurde, zeigt diese Spalte den Wert "Unbekannt" an.
 - Wenn keine Adresse verfügbar ist, eine Inobhutnahme vorhanden ist und kein Datensatz zur Unterbringung eingegeben wurde, zeigt diese Spalte den Wert "Unbekannt" an.
- Der nächste Gerichtstermin wird auf der Grundlage des nächsten Anhörungstermins festgelegt. Das System überprüft alle "Rechtliche Kategorie"-Einträge des Typs "Anhörung", die dem Fall zugeordnet sind, und sucht nach der nächsten geplanten Anhörung.

Die Listenseite enthält außerdem die vollständige Liste der Kinder, die einen Erstkontakt brauchen, während der Pod nur die ersten fünf Personen enthält.

5.4 Laufende Kontakte fällig

Ein Fallbearbeiter muss laufend Kontakt halten mit einem Kind, das in den Verantwortungsbereich der Behörde fällt. Der Pod stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Hyperlink zum Öffnen der vollständigen Liste in einer neuen Registerkarte im Abschnitt "Fälle und Pläne".
- Link zu "Kontakt erfassen" im Pod (oder der Liste). Dadurch kann der Benutzer Kontakte außerhalb des Kontextes des Falls erfassen, die Details dieser Kontakte aber in dem ausgewählten Fall speichern.
- Die Spalte "Name" listet den zugehörigen Kundennamen und die Fall-ID auf und dient als Link zu dem Fall im Abschnitt "Fälle und Pläne".

Die Sortierreihenfolge für "Laufende Kontakte" basiert auf dem Datum des letzten Kontakts, wobei der am längsten zurückliegende Kontakt zuerst angezeigt wird. Zu den Konfigurationsparametern zählen:

- Akzeptabler Kontakt: Im Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" definiert der Benutzer möglicherweise Kontaktprotokollparameter (z. B. Zweck, Typ usw.), die als ein akzeptabler "Kontakt" gewertet würden.

Kapitel 6. Ergebnisverwaltung für Child Services

6.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die Standardkonfigurationen für die Ergebnisverwaltung definiert, die in CCS einbezogen werden müssen. Konfigurationen für die Ergebnisverwaltung umfassen Plan- und Bewertungskonfigurationen.

6.2 Konfiguration der Bewertungsseite

In Cúram kann die Bewertungsseite so konfiguriert werden, dass entweder Bewertungen der Ergebnisverwaltung oder CEF-Bewertungen in den Bewertungslisten angezeigt werden. Vor allem wenn der Benutzer auswählt, eine neue Bewertung zu erstellen, enthält die Liste der verfügbaren Bewertungen entweder in CEF konfigurierte Bewertungen oder in der Ergebnisverwaltung konfigurierte Bewertungen.

6.2.1 Vorgehensweise

Navigieren Sie zum Abschnitt "Benutzeroberfläche" der Verwaltung und definieren Sie für die Bewertungsseite eines bestimmten Falls, dass der Ergebnisverwaltungs-UI (Case_listAssessmentDeliveries) anstelle des Standard-CEF-UIs aufgerufen wird.

6.2.2 Ergebnis

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob in der auf der Bewertungsseite verfügbaren Liste der Bewertungen CEF-Bewertungen oder Bewertungen der Ergebnisverwaltung angezeigt werden.

6.3 Ergebnisverwaltungskonfigurationen

Der Ergebnisplan ersetzt die früheren Funktionen des Fallplans und der Fallprüfung. Die Konfigurationseinstellungen der Ergebnisverwaltung bieten eine Reihe von Konfigurationen zur Verwaltung von Kinderfürsorge- und Jugendhilfeplänen. Diese umfassen die Details des Plans selbst, Ziele, Planziele, Aktivitäten, Faktoren usw. In diesem Abschnitt werden die Konfigurationen erläutert, die in der CCS-Standardanwendung enthalten sind.

6.3.1 Vorgehensweise

Navigieren Sie über den Abschnitt "Ergebnisverwaltung" der Verwaltung zu "Ergebnisplan". Dort kann der Administrator die Details eines vorhandenen Ergebnisplans verwalten oder einen neuen erstellen.

6.3.2 Details zu Ergebnisplan

Tabelle 4. Konfiguration des Ergebnisplantyps

Name	Kinderfürsorge-Ergebnisplan
Referenz	Leer
Startseite	Leer
Ziele anwendbar auf	Ergebnisplan und Kunden
Genehmigungsprüfung für Vereinbarung	0%
Eigentumsstrategie	Leer
Beschreibung	Bei dem Kinderfürsorge-Ergebnisplan liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten der Kinderfürsorge. Falls eine Lizenz vorliegt, umfasst der Ergebnisplan SDM-Bewertungstools und zugehörige Geschäftsprozesse.
MDT	
Typ	Ad hoc
Gemeinsame Verwendung aktiviert	Ja

Tabelle 4. Konfiguration des Ergebnisplantyps (Forts.)

Startseite des Portals	Leer
Erstellungsoptionen für Benutzer	
Aktionen erstellen	Ja
Planziele erstellen	Ja
Faktoren erstellen	Ja
Prüfungsoptionen	
Erste Prüfung	30
Intervallberechnung	Datum der vorherigen Prüfung
Intervall	60

6.3.3 Ziele

Folgendes gilt für die Ziele, die für die Kinderfürsorge konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.

Tabelle 5. Konfigurierte Ziele für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Zuhause lassen	Kinder in ihrem Zuhause lassen.
Rückkehr ins Zuhause	Ein Kind, das von seinem Zuhause getrennt war, wieder mit dem Elternteil oder der Betreuungsperson zusammenführen.
Kith/Kin Care	Die am besten geeignete Unterbringung bei Verwandten oder in kommunalen Einrichtungen für das Kind finden.
Adoption	Die Adoption des Kindes erleichtern.
Emanzipation	Das Kind beim Erlangen von Selbständigkeit und Emanzipation unterstützen.
Vormundschaft	Die Vormundschaft des Kindes durch andere Erwachsene erleichtern.

6.3.4 Ziele

Folgendes gilt für Planziele, die für die Kinderfürsorge konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.

Tabelle 6. Konfigurierte Planziele für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Bereitstellung von unterstützenden Maßnahmen für den Jugendlichen, um die psychologischen, sozialen und ausbildungsrelevanten Bedürfnisse zu stärken.	Dazu könnten freiwillige und kostenpflichtige Services gehören, wie zum Beispiel Mentorenservices, Nachhilfe und sportliche Aktivitäten nach der Schule. Der Zweck dieser Aktivitäten besteht darin, eine geeignete, fördernde Umgebung unter dem Schutz der Organisation für ein Kind zu erhalten.
Bereitstellung von Services, um die individuellen Zugänglichkeitsanforderungen für den Kunden oder ein Familienmitglied zu erfüllen.	Anforderungen für Dolmeterservices (für Übersetzungen in andere Sprachen und Gebärdensprache) und andere Zugänglichkeitsanforderungen können über dieses Planziel erfasst werden.
Bereitstellung von therapeutischen Services, die auf die psychologischen Bedürfnisse des Kindes oder der Familienmitglieder abgestimmt sind.	Da viele, wenn nicht alle, Kinder unter dem Schutz der Organisation eine Form von therapeutischen Services benötigen (wie auch viele Eltern), wurde dieses Planziel konzipiert, um Planelemente (oder Services) zu erfassen, die auf diese Bedürfnisse abgestimmt sind, wie zum Beispiel Kunsttherapie, psychiatrische Beratung usw.
Bereitstellung von vorübergehenden Kinderbetreuungsservices, um die Familie dabei zu unterstützen, Hindernisse auf dem Weg zur Selbständigkeit zu bewältigen.	Dieses Planziel identifiziert Situationen, in denen die Eltern (Pflegeeltern oder leibliche Eltern) Unterstützung benötigen, um ein Hindernis zu überwinden und eine dauerhafte Unterbringung für das Kind zu erhalten, speziell temporäre oder langfristige Kindertagesbetreuung. Zu den Szenarios, in denen dies empfohlen wird, gehören Vorstellungsgespräche, Entlastungsbetreuung in Notfällen usw.
Bereitstellung von evaluierenden Services, um die Bedürfnisse der identifizierten Person zu bewerten.	Dieses Planziel dient dazu, die Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden und seiner Familie auf der Grundlage von Bewertungen der betreffenden Person durch Dritte besser zu verstehen, um eine dauerhafte Unterbringung zu erreichen.

Tabelle 6. Konfigurierte Planziele für die Ergebnisverwaltung (Forts.)

Name	Beschreibung
Bereitstellung von Unterstützung für die Mutter und Kinder, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind.	In Situationen, in denen das Kind aufgrund von häuslicher Gewalt in den Blickpunkt rückt, bietet dieses Planziel dem Benutzer Aktivitäten/ Services an, die speziell auf Familien ausgerichtet sind, in denen es zu Problemen aufgrund von häuslicher Gewalt kommt.
Bereitstellung von Aktivitäten und/oder Services, um den Ausbildungsbedarf einer identifizierten Person zu decken.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten und Services, die mit dem Ausbildungsbedarf eines Beteiligten in dem Fall zusammenhängen.
Bereitstellung von Ausbildung und Unterstützung zur Pflege des Wohnumfelds.	Dieses Planziel behandelt Probleme im Zusammenhang mit grundlegenden Haushaltsaktivitäten, z. B. Saubermachen der Wohnung, Haushaltsplanung usw. Diese Services unterstützen den Kunden, damit dieser zum eigenständigen Leben befähigt wird.
Bereitstellung von unterstützenden Services und Hilfe bei der Vorbereitung eines Jugendlichen auf das Erwachsenenleben.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten und Services, die darauf abzielen, ein Kind auf eine selbständige Lebensführung vorzubereiten.
Bereitstellung geeigneter medizinischer Services für die identifizierte Person.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten, die medizinische Aspekte betreffen, z. B. körperliche Untersuchungen.
Behandlung aller Zugänglichkeitsprobleme, die eine behinderte Person betreffen.	Dieses Planziel behandelt Probleme bei der Zugänglichkeit oder Hindernisse für Personen mit Behinderungen; es werden z. B. Funktionen für die Zugänglichkeit durch Personen mit Behinderungen zur Verfügung gestellt.
Behandlung von Problemen im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch und -abhängigkeit.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der Drogenabhängigkeit.

6.3.5 Aktionen

Folgendes gilt für Aktionen, die für die Kinderfürsorge konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.
- Der Wert für "Kostenmodell" ist immer "Keine Kosten".
- Der Wert für "Fixkosten" ist immer "Keine".
- Der Wert für "Mehrere Kunden" ist immer "Nein".
- Der Wert für "Kundenbeteiligung" ist immer "Nein".
- Der Wert für "Verantwortlichkeit" ist immer "Kunde".
- Der Wert für "Eigentümer" ist immer "Kunde".
- Der Wert für "SID zum Erstellen" ist immer leer.
- Der Wert für "SID zum Ändern" ist immer leer.
- Der Wert für "Von Verfügbarkeitsprüfung ausschließen" ist immer "Ja".

Tabelle 7. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Mentorenbetreuung	Mentorenservices für den Kunden (z. B. Big Brothers Big Sisters Deutschland) unterstützen den Kunden bei Problemen in der Entwicklung, Ausbildung und im sozialen Umfeld.
Programm nach der Schule	Programme nach der Schule, die von Schulen oder kommunalen Behörden angeboten werden und Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bieten.
Freizeitservices	Freizeitservices bieten körperliche Aktivitäten sowie Entwicklungsaktivitäten.
Zugänglichkeit für Behinderte	Der Fallbearbeiter behandelt alle Zugänglichkeitsprobleme, die ein behindertes Kind betreffen.
Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.
Volkshochschule	Ausbildungsunterricht für Erwachsene an der Volkshochschule.
Kommunale Services	Services in Bezug auf Ausbildungen, die in der Gemeinde verfügbar sind, und Outreach-Services, um Familien Informationen über Ausbildungen zu bieten.
Mit dem Abitur vergleichbare Prüfung	Zertifizierung über das Bestehen einer vergleichbaren Prüfung für Einzelpersonen, die keine Sekundarstufe absolvieren konnten.

Tabelle 7. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisverwaltung (Forts.)

Name	Beschreibung
Geburtsvorbereitungskurse	Services für schwangere Mütter und deren Familien hinsichtlich der Geburtsvorbereitung und weiteren Veränderungen nach der Geburt.
Haushaltsplanschulung	Finanzplanungsschulung und -services für Einzelpersonen.
Ernährungsbildung	Informations- und Ausbildungsmaterialien über Verbesserungen von Ernährung und Lebensweisen.
Ausbildungsplan	Ein individualisierter Ausbildungsplan für Schulkinder mit speziellen Bedürfnissen, der die einzigartigen Bedürfnisse eines Kindes identifiziert.
Nachhilfe	Services nach dem Schulunterricht, die ein Lehrer einem Kind zur Verfügung stellt, um den Schwerpunkt auf Ausbildungsanforderungen zu legen und das Lernen des Kindes zu fördern.

6.3.6 Faktoren

Faktoren werden nur für den Ergebnisplan konfiguriert. Folgendes gilt für die Faktoren, die für die Kinderfürsorge konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Startdatum" ist immer der 1. April 2011.
- Der Wert für "Enddatum" ist immer leer.
- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.
- Der Wert für "Bewertungsintervall" ist immer 30 Tage.

Tabelle 8. Konfigurierte Faktoren für die Ergebnisverwaltung

Name	Typ	Beschreibung
Missbrauch von Rauschmitteln	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Kunde ein Drogenproblem hat.
Fähigkeit zur Kindererziehung	Hindernis	Dieser Faktor gibt an, ob die Fähigkeit der Aufsichtsperson zur Kindererziehung eine Stärke oder ein Problem darstellt.
Situation des Kindes	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob die physische oder psychische Gesundheit des Kindes eine Stärke oder ein Problem darstellt.

6.3.7 Empfohlene Aktionen

Die folgenden empfohlenen Aktionen stehen für den Ergebnisplan zur Verfügung. Folgendes gilt für die empfohlenen Aktionen, die für die Kinderfürsorge konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Programme" wird nie ausgewählt.
- Der Wert für "Empfehlung" ist immer leer.

Tabelle 9. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den Ergebnisplan

Aktion	Grund
Mentorenbetreuung	Mentorenservices für den Kunden (z. B. Big Brothers Big Sisters Deutschland) unterstützen den Kunden bei Problemen in der Entwicklung, Ausbildung und im sozialen Umfeld.
Programm nach der Schule	Programme nach der Schule, die von Schulen oder kommunalen Behörden angeboten werden und Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bieten.
Freizeitservices	Freizeitservices bieten körperliche Aktivitäten sowie Entwicklungsaktivitäten.
Zugänglichkeit für Behinderte	Der Fallbearbeiter behandelt alle Zugänglichkeitsprobleme, die ein behindertes Kind betreffen.
Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.
Volkshochschule	Ausbildungsunterricht für Erwachsene an der Volkshochschule.
Kommunale Services	Services in Bezug auf Ausbildungen, die in der Gemeinde verfügbar sind, und Outreach-Services, um Familien Informationen über Ausbildungen zu bieten.

Tabelle 9. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den Ergebnisplan (Forts.)

Aktion	Grund
Mit dem Abitur vergleichbare Prüfung	Zertifizierung über das Bestehen einer vergleichbaren Prüfung für Einzelpersonen, die keine Sekundarstufe absolvieren konnten.
Geburtsvorbereitungskurse	Services für schwangere Mütter und deren Familien hinsichtlich der Geburtsvorbereitung und weiteren Veränderungen nach der Geburt.
Haushaltsplanschulung	Finanzplanungsschulung und -services für Einzelpersonen.
Ernährungsbildung	Informations- und Ausbildungsmaterialien über Verbesserungen von Ernährung und Lebensweisen.
Ausbildungsplan	Ein individualisierter Ausbildungsplan für Schulkinder mit speziellen Bedürfnissen, der die einzigartigen Bedürfnisse eines Kindes identifiziert.
Nachhilfe	Services nach dem Schulunterricht, die ein Lehrer einem Kind zur Verfügung stellt, um den Schwerpunkt auf Ausbildungsanforderungen zu legen und das Lernen des Kindes zu fördern.

6.3.8 Falltypen

Für die konfigurierten Ergebnispläne wird definiert, dass sie über Adoptionsfälle und die laufenden integrierten Fälle zur Verfügung stehen.

Kapitel 7. Ergebnisverwaltung für Youth Services

7.1 Einführung

In diesem Abschnitt werden die Standardkonfigurationen für die Ergebnisverwaltung definiert, die in die Lösungen von Cúram Youth Services einbezogen werden müssen. Konfigurationen für die Ergebnisverwaltung umfassen Plan- und Bewertungskonfigurationen.

7.2 Konfiguration der Bewertungsseite

In Cúram kann die Bewertungsseite so konfiguriert werden, dass entweder Bewertungen der Ergebnisverwaltung oder CEF-Bewertungen in den Bewertungslisten angezeigt werden. Vor allem wenn der Benutzer auswählt, eine neue Bewertung zu erstellen, enthält die Liste der verfügbaren Bewertungen entweder in CEF konfigurierte Bewertungen oder in der Ergebnisverwaltung konfigurierte Bewertungen.

7.2.1 Vorgehensweise

Navigieren Sie zum Abschnitt "Benutzeroberfläche" der Verwaltung und definieren Sie für die Bewertungsseite eines bestimmten Falls, dass der Ergebnisverwaltungs-UI (Case_listAssessmentDeliveries) anstelle des Standard-CEF-UIs aufgerufen wird.

7.2.2 Ergebnis

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob in der auf der Bewertungsseite verfügbaren Liste der Bewertungen CEF-Bewertungen oder Bewertungen der Ergebnisverwaltung angezeigt werden.

7.3 Ergebnisverwaltungskonfigurationen

Der Ergebnisplan ersetzt die früheren Funktionen des Fallplans und der Fallprüfung. Die Konfigurationseinstellungen der Ergebnisverwaltung bieten eine Reihe von Konfigurationspunkten zur Verwaltung von Kinderfürsorge- und Jugendhilfeplänen. Diese umfassen die Details des Plans selbst, Ziele, Planziele, Aktivitäten, Faktoren usw. In diesem Abschnitt werden die Konfigurationen erläutert, die in der Youth Services-Standardlösung enthalten sind.

7.3.1 Vorgehensweise

Navigieren Sie über den Abschnitt "Ergebnisverwaltung" der Verwaltung zu "Ergebnisplan". Dort kann der Administrator die Details eines vorhandenen Ergebnisplans verwalten oder einen neuen erstellen.

7.3.2 Details zu Ergebnisplan

Tabelle 10. Konfiguration des Ergebnisplantyps

Name	Jugendhilfe-Ergebnisplan
Referenz	Leer
Startseite	Leer
Ziele anwendbar auf	Ergebnisplan und Kunden
Genehmigungsprüfung für Vereinbarung	0%
Eigentumsstrategie	Leer

Tabelle 10. Konfiguration des Ergebnisplantyps (Forts.)

Beschreibung	Der Jugendhilfe-Ergebnisplan bietet einen umfassenden Ansatz, mit dem positive Ergebnisse für Jugendliche und ihre Familien erzielt werden können. Dazu gehört Folgendes: Definition von Bewertungen entsprechen den Anforderungen der Behörde, Entwicklung von Zielen und Planzielen, Definition und Verwaltung der Aktionen zum Erzielen positiver Ergebnisse, Definition von Faktoren auf der Basis von Bedürfnissen und Hindernissen sowie die Überwachung des Fortschritts des Jugendlichen und die Entwicklung und Verwaltung von Besuchsplänen.
MDT	
Typ	Ad hoc
Gemeinsame Verwendung aktiviert	Ja
Startseite des Portals	Leer
Erstellungsoptionen für Benutzer	
Aktionen erstellen	Ja
Planziele erstellen	Ja
Faktoren erstellen	Ja
Prüfungsoptionen	
Erste Prüfung	30
Intervallberechnung	Datum der vorherigen Prüfung
Intervall	60

7.3.3 Ziele

Folgendes gilt für die Ziele, die für die Jugendhilfe konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.

Tabelle 11. Konfigurierte Ziele für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Prävention von Kriminalität	Einen Jugendlichen davon abhalten, sich an Straftaten zu beteiligen.
Jugendliche in Gemeinde halten	Einen Jugendlichen durch das Anbieten alternativer Services und/oder Unterbringungen in der Gemeinde halten.
Wiedereingliederung	Einen Jugendlichen auf die Entlassung aus einer restriktiven Unterbringung vorbereiten und Unterstützung beim Wiedereingliederungsprozess und selbstbestimmten Wohnen leisten.
Familienbetreuung	Bereitstellung von Services für Familien, die auf die Unterstützung von Jugendlichen und auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind.

7.3.4 Ziele

Folgendes gilt für die Planziele, die für die Jugendhilfe konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.

Tabelle 12. Konfigurierte Planziele für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Bereitstellung von unterstützenden Maßnahmen für den Jugendlichen, um die psychologischen, sozialen und ausbildungsrelevanten Bedürfnisse zu stärken.	Dazu könnten freiwillige und kostenpflichtige Services gehören, wie zum Beispiel Mentorenservices, Nachhilfe und sportliche Aktivitäten nach der Schule. Der Zweck dieser Aktivitäten besteht darin, eine geeignete, fördernde Umgebung unter dem Schutz der Organisation für ein Kind zu erhalten.
Bereitstellung von Services, um die individuellen Zugänglichkeitsanforderungen für den Kunden oder ein Familienmitglied zu erfüllen.	Anforderungen für Dolmetscherservices (für Übersetzungen in andere Sprachen und Gebärdensprache) und andere Zugänglichkeitsanforderungen können über dieses Planziel erfasst werden.
Bereitstellung von aufbauenden und therapeutischen Services, die auf die psychologischen Bedürfnisse des Kindes oder der Familienmitglieder abgestimmt sind.	Jugendliche benötigen häufig aufbauende oder therapeutische Services; daher sollen Services, wie Kunsttherapie, psychiatrische Beratung, kommunale Services usw. angeboten werden, die auf diese Bedürfnisse abgestimmt sind.
Bereitstellung von Aktivitäten und/oder Services, damit Jugendliche berufliche Schulungen und Arbeitserfahrung erhalten.	Dazu gehören berufliche Schulungen im kaufmännischen oder technischen Bereich sowie im Handel. Dazu können auch Arbeitsprogramme/Arbeitsentlassungen für Jugendliche gehören, bei denen die Jugendlichen in Ausbildungen am Arbeitsplatz Erfahrungen sammeln können.
Bereitstellung von evaluierenden Services, um die Bedürfnisse der identifizierten Person zu bewerten.	Dieses Planziel dient dazu, die Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden und seiner Familie auf der Grundlage von Bewertungen der betreffenden Person durch Dritte besser zu verstehen, um eine dauerhafte Unterbringung zu erreichen.
Bereitstellung von Gruppen-/Interventionsservices	Dabei handelt es sich um eine spezielle Behandlung des Jugendlichen, deren Schwerpunkt auf reformativer Behandlung liegt und sich an Jugendliche mit Gruppenzugehörigkeit richtet, die ihr Leben ändern wollen.
Bereitstellung von Aktivitäten und/oder Services, um den Ausbildungsbedarf einer identifizierten Person zu decken.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten und Services, die mit dem Ausbildungsbedarf eines Beteiligten in dem Fall zusammenhängen.
Bereitstellung von Ausbildung und Unterstützung zur Pflege des Wohnumfelds.	Dieses Planziel behandelt Probleme im Zusammenhang mit grundlegenden Haushaltsaktivitäten, z. B. Säubern der Wohnung, Haushaltsplanung usw. Diese Services unterstützen den Kunden, damit dieser zum eigenständigen Leben befähigt wird.
Bereitstellung von unterstützenden Services und Hilfe bei der Vorbereitung eines Jugendlichen auf das Erwachsenenleben.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten und Services, die darauf abzielen, ein Kind auf eine selbständige Lebensführung vorzubereiten.
Bereitstellung geeigneter medizinischer Services für die identifizierte Person.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten, die medizinische Aspekte betreffen, z. B. körperliche Untersuchungen.
Behandlung aller Zugänglichkeitsprobleme, die eine behinderte Person betreffen.	Dieses Planziel behandelt Probleme bei der Zugänglichkeit oder Hindernisse für Personen mit Behinderungen; es werden z. B. Funktionen für die Zugänglichkeit durch Personen mit Behinderungen zur Verfügung gestellt.
Behandlung von Problemen im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch und -abhängigkeit.	Bei diesem Planziel liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der Drogenabhängigkeit.
Opfermediation	Mediation und Kontakt mit Jugendlichen und Opfer.

7.3.5 Aktionen

Folgendes gilt für Aktionen, die für die Jugendhilfe konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.
- Der Wert für "Kostenmodell" ist immer "Keine Kosten".
- Der Wert für "Fixkosten" ist immer "Keine".
- Der Wert für "Mehrere Kunden" ist immer "Nein".
- Der Wert für "Kundenbeteiligung" ist immer "Nein".
- Der Wert für "Verantwortlichkeit" ist immer "Kunde".
- Der Wert für "Eigentümer" ist immer "Kunde".
- Der Wert für "SID zum Erstellen" ist immer leer.
- Der Wert für "SID zum Ändern" ist immer leer.
- Der Wert für "Von Verfügbarkeitsprüfung ausschließen" ist immer "Ja".

Table 13. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisverwaltung

Name	Beschreibung
Berufliche Schulung	Schulungen im kaufmännischen Bereich, technischen Bereich oder im Handel.
Intervention bei Gruppenzugehörigkeit	Interventionsservices, um Jugendlichen dabei zu helfen, ihre Verbindungen zu Gruppen abubrechen, und Unterstützungsservices, um diese Verbindungen durch positive Verbindungen in der Gemeinde des Jugendlichen zu ersetzen.
Opfermediation	Mediation zwischen Jugendlichen und Opfer(n) und/oder der Gemeinde.
Psychische Gesundheit	Services für psychische Gesundheit für Einzelpersonen einschließlich der Behandlung von Sexualstraftätern, Depressionen, bipolaren Störungen usw.
Beratung	Beratungsservices für Einzelpersonen zur Behandlung von Problemen wie z. B. Wutmanagement.
Berufserfahrung	Ausbildungsschulungen/berufliche Ausbildung für Einzelpersonen, um praktische Erfahrungen zu sammeln und Selbständigkeit zu erlangen.
Mentorenbetreuung	Mentorenservices für den Kunden (z. B. Big Brothers Big Sisters Deutschland) unterstützen den Kunden bei Problemen in der Entwicklung, Ausbildung und im sozialen Umfeld.
Programm nach der Schule	Programme nach der Schule, die von Schulen oder kommunalen Behörden angeboten werden und Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bieten.
Freizeitservices	Freizeitservices bieten körperliche Aktivitäten sowie Entwicklungsaktivitäten.
Zugänglichkeit für Behinderte	Der Fallbearbeiter behandelt alle Zugänglichkeitsprobleme, die ein behindertes Kind betreffen.
Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.
Volkshochschule	Ausbildungsunterricht für Erwachsene an der Volkshochschule.

Tabelle 13. Konfigurierte Aktionen für die Ergebnisverwaltung (Forts.)

Name	Beschreibung
Kommunale Services	Services in Bezug auf Ausbildungen, die in der Gemeinde verfügbar sind, und Outreach-Services, um Familien Informationen über Ausbildungen zu bieten.
Mit dem Abitur vergleichbare Prüfung	Zertifizierung über das Bestehen einer vergleichbaren Prüfung für Einzelpersonen, die keine Sekundarstufe absolvieren konnten.
Geburtsvorbereitungskurse	Services für schwangere Mütter und deren Familien hinsichtlich der Geburtsvorbereitung und weiteren Veränderungen nach der Geburt.
Haushaltsplanschulung	Finanzplanungsschulung und -services für Einzelpersonen.
Ernährungsbildung	Informations- und Ausbildungsmaterialien über Verbesserungen von Ernährung und Lebensweisen.
Ausbildungsplan	Ein individualisierter Ausbildungsplan für Schulkinder mit speziellen Bedürfnissen, der die einzigartigen Bedürfnisse eines Kindes identifiziert.
Nachhilfe	Services nach dem Schulunterricht, die ein Lehrer einem Kind zur Verfügung stellt, um den Schwerpunkt auf Ausbildungsanforderungen zu legen und das Lernen des Kindes zu fördern.

7.3.6 Faktoren

Faktoren werden nur für den Ergebnisplan konfiguriert. Folgendes gilt für die Faktoren, die für die Jugendhilfe konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Startdatum" ist immer der 1. April 2011.
- Der Wert für "Enddatum" ist immer leer.
- Der Wert für "Referenz" ist immer leer.
- Der Wert für "Bewertungsintervall" ist immer 30 Tage.

Tabelle 14. Konfigurierte Faktoren für die Ergebnisverwaltung

Name	Typ	Beschreibung
Missbrauch von Rauschmitteln	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Kunde ein Drogenproblem hat.
Familie	Hindernis	Dieser Faktor gibt an, ob die Familie in der Lage ist, dem Jugendlichen elterliche Unterstützung und Führung zu bieten.
Gemeindeunterstützung	Hindernis	Dieser Faktor gibt das Sicherheitsnetz und die Verfügbarkeit von Aktivitäten für Jugendliche in der Gemeinde, Nachbarschaft und Schule an.
Medizinisch	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt Probleme mit der physischen Gesundheit an, wie Schwangerschaft, chronische Krankheiten oder andere medizinische Bedürfnisse.

Tabelle 14. Konfigurierte Faktoren für die Ergebnisverwaltung (Forts.)

Name	Typ	Beschreibung
Psychische Gesundheit	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Jugendliche psychische Probleme hat, z. B. Depressionen, bipolare Störungen, Suizidgefahr usw.
Entwicklung	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt Entwicklungsprobleme an.
Bildung/Berufsausbildung	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Jugendliche Bedürfnisse im Bereich Bildung und berufliche Ausbildung hat.
Soziale Interaktion und Gleichaltrige	Hindernis	Dieser Faktor gibt die entsprechenden Beziehungen zu Gleichaltrigen einschließlich Gruppenzugehörigkeit an.
Delinquentes Verhalten	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Jugendliche in straffällige oder kriminelle Aktivitäten verwickelt ist.
Selbstbestimmtes Wohnen	Bedürfnis	Dieser Faktor gibt an, ob der Jugendliche für den Übergang zu selbstbestimmtem Wohnen in der Lage ist und die Verantwortung für sein Handeln übernehmen kann.
Verhalten/Emotional	Bedürfnis	Der Jugendliche hat verhaltensspezifische und emotionale Bedürfnisse.

7.3.7 Empfohlene Aktionen

Die folgenden empfohlenen Aktionen stehen für den Ergebnisplan zur Verfügung. Folgendes gilt für die empfohlenen Aktionen, die für die Jugendhilfe konfiguriert werden müssen:

- Der Wert für "Programme" wird nie ausgewählt.
- Der Wert für "Empfehlung" ist immer leer.

Tabelle 15. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den Ergebnisplan

Aktion	Grund
Berufliche Schulung	Schulungen im kaufmännischen Bereich, technischen Bereich oder im Handel.
Intervention bei Gruppenzugehörigkeit	Interventionsservices, um Jugendlichen dabei zu helfen, ihre Verbindungen zu Gruppen abubrechen, und Unterstützungsservices, um diese Verbindungen durch positive Verbindungen in der Gemeinde des Jugendlichen zu ersetzen.
Opfermediation	Mediation zwischen Jugendlichen und Opfer(n) und/oder der Gemeinde.
Psychische Gesundheit	Services für psychische Gesundheit für Einzelpersonen einschließlich der Behandlung von Sexualstraftätern, Depressionen, bipolaren Störungen usw.
Beratung	Beratungsservices für Einzelpersonen zur Behandlung von Problemen wie z. B. Wutmanagement.

Tabelle 15. Konfigurierte empfohlene Aktionen für den Ergebnisplan (Forts.)

Aktion	Grund
Berufserfahrung	Ausbildungsschulungen/berufliche Ausbildung für Einzelpersonen, um praktische Erfahrungen zu sammeln und Selbständigkeit zu erlangen.
Mentorenbetreuung	Mentorenservices für den Kunden (z. B. Big Brothers Big Sisters Deutschland) unterstützen den Kunden bei Problemen in der Entwicklung, Ausbildung und im sozialen Umfeld.
Programm nach der Schule	Programme nach der Schule, die von Schulen oder kommunalen Behörden angeboten werden und Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bieten.
Freizeitservices	Freizeitservices bieten körperliche Aktivitäten sowie Entwicklungsaktivitäten.
Zugänglichkeit für Behinderte	Der Fallbearbeiter behandelt alle Zugänglichkeitsprobleme, die ein behindertes Kind betreffen.
Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.
Volkshochschule	Ausbildungsunterricht für Erwachsene an der Volkshochschule.
Kommunale Services	Services in Bezug auf Ausbildungen, die in der Gemeinde verfügbar sind, und Outreach-Services, um Familien Informationen über Ausbildungen zu bieten.
Mit dem Abitur vergleichbare Prüfung	Zertifizierung über das Bestehen einer vergleichbaren Prüfung für Einzelpersonen, die keine Sekundarstufe absolvieren konnten.
Geburtsvorbereitungskurse	Services für schwangere Mütter und deren Familien hinsichtlich der Geburtsvorbereitung und weiteren Veränderungen nach der Geburt.
Haushaltsplanschulung	Finanzplanungsschulung und -services für Einzelpersonen.
Ernährungsbildung	Informations- und Ausbildungsmaterialien über Verbesserungen von Ernährung und Lebensweisen.
Ausbildungsplan	Ein individualisierter Ausbildungsplan für Schulkinder mit speziellen Bedürfnissen, der die einzigartigen Bedürfnisse eines Kindes identifiziert.
Nachhilfe	Services nach dem Schulunterricht, die ein Lehrer einem Kind zur Verfügung stellt, um den Schwerpunkt auf Ausbildungsanforderungen zu legen und das Lernen des Kindes zu fördern.

7.3.8 Falltypen

Für die konfigurierten Ergebnispläne wird definiert, dass sie über den integrierten Jugendhilfefall zur Verfügung stehen.

Anhang A. Abwärtskompatibilität

A.1 Einführung

Cúram Child Services und Cúram Youth Services standen ursprünglich in Cúram Version 5.0 und Cúram Version 5.2 zur Verfügung. Zu dieser Zeit nutzten die Lösungen in großem Umfang Funktionen, die in Cúram Services Plans zur Verfügung standen. In Cúram Family Services Suite Version 5.0 wurden auch der Fallplan, die Fallprüfung und andere die Familienbetreuung betreffende Funktionen eingeführt.

In Version 6 wurden Servicepläne, Fallpläne, Fallprüfungen und andere Funktionen durch neue, in Version 6 implementierte Funktionen ersetzt (z. B. Ergebnisverwaltung). Die Funktionen von Version 5.0 und Version 5.2 stehen nur zum Zweck der Abwärtskompatibilität zur Verfügung – zur Unterstützung von Projekten, bei denen die weitere Verwendung der ursprünglich verfügbaren Funktionen für Servicepläne, Fallpläne und Fallprüfungen bevorzugt wird.

A.2 Serviceplankomponenten

In diesem Abschnitt werden die Serviceplanbeispieldaten definiert, die als Teil der Suite enthalten sind. Diese Daten bilden die Basis der serviceplanspezifischen Details, mit deren Hilfe die Implementierung einer Lösung beschleunigt werden kann.

A.2.1 Serviceplanziele

Tabelle 16. Liste der Serviceplanziele

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Familienbetreuung	Kinder in ihrem Zuhause lassen.	Ja	Nein
Rückkehr ins Zuhause	Ein Kind, das von seinem Zuhause getrennt war, wieder mit Elternteil(en) oder Betreuungsperson(en) zusammenführen.	Ja	Nein
Kith/Kin Care	Die am besten geeignete Unterbringung bei Verwandten oder in kommunalen Einrichtungen für das Kind finden.	Ja	Nein
Adoption	Die Adoption des Kindes erleichtern.	Ja	Nein
Emanzipation	Das Kind beim Erlangen von Selbständigkeit und Emanzipation unterstützen.	Ja	Nein
Vormundschaft	Die Vormundschaft des Kindes durch andere Erwachsene erleichtern.	Ja	Nein
Prävention von Kriminalität	Kriminelles Verhalten durch gefährdeten Beteiligten vermeiden.	Nein	Ja
Beteiligten in Gemeinde halten	Beteiligte durch gesetzestreu Verhalten in der Gemeinde behalten.	Nein	Ja
Wiedereingliederung	Beteiligte nach Unterbringung/Einweisung in eine Einrichtung und/oder Behandlung zurück in die Gemeinde/Familie bringen.	Nein	Ja

A.2.2 Serviceplanunterziele

Tabelle 17. Liste der Serviceplanunterziele

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Zugänglichkeit	Dieses Unterziel behandelt Probleme bei der Zugänglichkeit oder Hindernisse für Personen mit Behinderungen; es werden z. B. Funktionen für die Zugänglichkeit durch Personen mit Behinderungen oder Dolmetscherservices zur Verfügung gestellt.	Ja	Ja

Tabella 17. Liste der Serviceplanunterziele (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Alternative Kinderbetreuung	Zweck dieses Unterziels ist es, Situationen zu identifizieren, in denen Eltern (Pflegeeltern oder leibliche Eltern) Unterstützung benötigen, um ein Hindernis zu überwinden und eine dauerhafte Unterbringung für das Kind zu erhalten, speziell temporäre oder langfristige Kindertagesbetreuung. Zu den Szenarios, in denen dies empfohlen wird, gehören Vorstellungsgespräche, Entlastungsbetreuung in Notfällen usw.	Ja	Nein
Kinder- und Jugendlichenaktivitäten	Dazu könnten freiwillige und kostenpflichtige Services gehören, wie zum Beispiel Mentorenservices, Nachhilfe und sportliche Aktivitäten nach der Schule. Der Zweck dieser Aktivitäten besteht darin, eine geeignete, fördernde Umgebung unter dem Schutz der Organisation für ein Kind zu erhalten.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Da viele, wenn nicht alle, Beteiligten unter dem Schutz der Organisation eine Form von therapeutischen Services benötigen (wie auch viele Eltern), wurde dieses Unterziel konzipiert, um Planelemente (oder Services) zu erfassen, die auf diese Bedürfnisse abgestimmt sind, wie zum Beispiel Kunsttherapie, psychiatrische Beratung usw.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Damit die Bedürfnisse und Anforderungen des Kindes und seiner Familie besser verstanden werden, ermöglicht es dieses Unterziel dem Benutzer, Bewertungen der betreffenden Person durch Dritte anzufordern, um die Bedürfnisse zu ermitteln und Ziele zu erreichen.	Ja	Ja
Häusliche Gewalt	In Situationen, in denen das Kind aufgrund von häuslicher Gewalt in den Blickpunkt rückt, bietet dieses Unterziel dem Benutzer Aktivitäten/Services an, die speziell auf Familien ausgerichtet sind, in denen es zu Problemen aufgrund von häuslicher Gewalt kommt.	Ja	Nein
Bildung	Bei diesem Unterziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten und Services, die mit dem Ausbildungsbedarf eines Beteiligten in dem Fall zusammenhängen.	Ja	Ja
Beschäftigung und Schulung	Dies kann die Suche nach einem Arbeitsplatz, das Behalten des Arbeitsplatzes und Ausbildungsschulungen beinhalten.	Nein	Ja
Familienhilfe	Dies kann Familienberatung, Selbsthilfegruppen, Besuche bei der Familie umfassen.	Nein	Ja
Interventionsservice für Gruppen oder Peergroups	Dies kann Selbsthilfegruppen, spezielle Behandlungen und Schulungen zur Auffrischung von Kenntnissen umfassen.	Nein	Ja
Häusliche Pflegeservices	Dieses Unterziel behandelt Probleme im Zusammenhang mit grundlegenden Haushaltsaktivitäten, z. B. Saubermachen der Wohnung, Haushaltsplanung usw.	Ja	Nein
Selbstbestimmtes Wohnen	Bei diesem Unterziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten, Erwerb von Alltagskompetenz und Services, die darauf ausgerichtet sind, einen Beteiligten auf eine selbständige Lebensführung vorzubereiten.	Ja	Ja
Medizinische Betreuung	Bei diesem Unterziel liegt der Schwerpunkt auf Aktivitäten, die medizinische Aspekte betreffen, z. B. körperliche Untersuchungen.	Ja	Ja
Schulbeteiligung	Dazu kann die regelmäßige Teilnahme am Unterricht in der Schule der Gemeinde, der Einrichtung, einer beruflichen Schule, alternativen Schulen oder an einem anderen Schulungsprogramm gehören.	Nein	Ja
Behandlung von Sexualstraftätern	Umfasst eine individuelle und spezielle Therapie, die gerichtlich angeordnet oder durch Bewertungsprozesse nach Bedarf angeordnet worden sein kann.	Nein	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Bei diesem Unterziel liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der Abhängigkeit, des Missbrauchs oder des Konsums von Rauschmitteln.	Ja	Ja
Services mit Bezug auf Betroffenen	Hierzu gehört die Täter-Opfer-Mediation. Andere speziell das Opfer betreffende Aktivitäten werden über den Fall verwaltet.	Nein	Ja

A.2.3 Serviceplanergebnisse

Tabelle 18. Liste der Serviceplanergebnisse

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Akademische oder Bildungskompetenz verbessert	Beteiligter hat Verbesserungen in der Bildungskompetenz erreicht.	Ja	Nein
Zugänglichkeitsbedürfnissen wird entsprochen	Zugänglichkeitsprobleme aufgrund von Behinderungen werden behandelt.	Ja	Ja
Alternative Kinderbetreuungsservices bereitgestellt	Tagesstättenservices (z. B. Tagesstätten) werden dem Beteiligten bereitgestellt.	Nein	Ja
Geeignete Behandlungsservices wurden bereitgestellt	Beteiligter hat je nach Bedarf geeignete häusliche oder besondere Behandlung erhalten.	Ja	Nein
Kommunikationsbedürfnissen wird entsprochen	Außergewöhnliche Kommunikationsanforderungen (z. B. Gebärdensprache und Übersetzung) werden erfüllt.	Ja	Ja
Entsprach den Behandlungsservices	Der Beteiligte richtet sich entsprechend den Anweisungen des Planelements nach dem Behandlungsservice (z. B. Beratung).	Ja	Ja
Missbrauchswahrscheinlichkeit gesenkt	Der vom Planelement identifizierte Service hat die Risikofaktoren, die mit dem Missbrauch zusammenhängen, merklich reduziert.	Ja	Nein
Diagnoseservice abgeschlossen	Diagnostische Auswertungen und/oder Bewertungen wurden abgeschlossen, aber nicht von der für die Ausführung der Auswertung verantwortlichen Behörde übermittelt.	Ja	Ja
Diagnoseservicebericht übermittelt	Diagnostische Auswertungen und/oder Bewertungen wurden von der für die Ausführung der Auswertung verantwortlichen Behörde übermittelt.	Nein	Ja
Ausbildungsbedarf festgestellt	Ausbildungsanforderungen wurden für den Beteiligten identifiziert (z. B. über einen individualisierten Ausbildungsplan).	Ja	Ja
Ausbildungsplan wird umgesetzt	Ein individualisierter Ausbildungsplan wurde auf Grundlage der besonderen Anforderungen des Beteiligten für diesen erstellt.	Ja	Ja
Ausbildungsbedarf wird entsprochen	Das Planelement behandelte oder behandelt die Ausbildungsanforderungen des Beteiligten, für den das Planelement erstellt wurde.	Ja	Ja
Beschäftigung wird erlangt und/oder behalten	Der Beteiligte hat erfolgreich ein Beschäftigungsverhältnis erzielt, eine Ausbildungsschulung abgeschlossen oder ein Beschäftigungsverhältnis aufrechterhalten.	Ja	Nein
Nach Überweisung zu Ende geführt	Der Beteiligte hat eine Überweisung als Teil des Serviceplans zu Ende geführt und beteiligt sich derzeit aktiv an der Maßnahme.	Ja	Ja
Verbesserte Familiensituation	Der vom Planelement identifizierte Service hat die Familiensituation einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Kommunikationsfähigkeiten und Bewältigungsstrategien verbessert.	Ja	Ja
Verbesserte Einzelsituation	Der vom Planelement identifizierte Service hat die Situation eines bestimmten Kunden einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Kommunikationsfähigkeiten und Bewältigungsstrategien verbessert.	Ja	Nein
Verbesserte Bewältigungsstrategien	Der vom Planelement identifizierte Service hat die Bewältigungsstrategien des Beteiligten, der die Behandlung erhält, verbessert.	Ja	Ja
Psychologischen Bedürfnissen wird entsprochen	Das Planelement behandelte oder behandelt die psychologischen Bedürfnisse des Beteiligten, für den das Planelement erstellt wurde.	Ja	Ja
Drogenmissbrauch reduzieren	Der vom Planelement identifizierte Service hat die Drogenabhängigkeit des Beteiligten reduziert.	Ja	Ja
Überweisung ausgeführt	Eine Überweisung an einen externen Anbieter wurde für den Beteiligten erfolgreich durchgeführt.	Ja	Ja
Sicherheitsprobleme behandelt	Die Sicherheitsprobleme, auf denen die Zuweisung des Planelements gründet, wurden behandelt.	Nein	Ja
Schulbeteiligung hat sich verbessert	Der Beteiligte hat am Ausbildungsunterricht, der vom Serviceplan oder Ausbildungsplan verordnet wurde, teilgenommen.	Ja	Nein

Tabelle 18. Liste der Serviceplanergebnisse (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Sozialen Bedürfnissen wird entsprochen	Das Planelement behandelte oder behandelt die sozialen Bedürfnisse des Beteiligten, für den das Planelement erstellt wurde.	Ja	Ja
Stabiles Wohnumfeld	Das abgeschlossene Planelement hat zum Aufbau eines sicheren und stabilen Wohnumfelds für den Beteiligten geführt.	Ja	Ja

A.2.4 Planelemente

A.2.4.1 Serviceplanelement

In diesem Abschnitt werden die Serviceplanelemente und die mit ihnen verknüpften Unterziele aufgelistet. Alle Serviceplanelemente werden mit einem SERVICE verknüpft, der von CPM abhängig ist.

Tabelle 19. Liste der servicebasierten Planelemente

Unterziel	Name des Serviceplanelements	Beschreibung	CCS	CYS
Zugänglichkeit	Services für Gebärdensprache	Dolmetscherservices, bei denen ein Gebärdendolmetscher die Kommunikation zwischen einer tauben oder schwerhörigen Person und einer hörenden Person ermöglicht.	Ja	Ja
Zugänglichkeit	Übersetzungsservices	Übersetzungsservices, bei denen ein Übersetzer die Kommunikation zwischen zwei Personen, von denen keiner die Sprache des anderen beherrscht, ermöglicht.	Ja	Ja
Alternative Kinderbetreuung	Langfristige Kinderbetreuung	Tagesstättenservices, die der Betreuungsperson des Kindes für einen erweiterten Zeitraum bereitgestellt werden, um Probleme wie Beschäftigung, Schulung usw. anzugehen.	Ja	Nein
Alternative Kinderbetreuung	Kurzfristige Kinderbetreuung	Vorübergehende Tagesstättenservices, um sofortige Anforderungen zu erfüllen, z. B. um eine Inobhutnahme zu vermeiden oder an einem Vorstellungstermin teilnehmen zu können usw.	Ja	Nein
Alternative Kinderbetreuung	Entlastungsbetreuung	Erweiterte Tagesunterbringung außerhalb der Pflegestelle, um Pflegeeltern eine Pause zu verschaffen. Die Finanzierung der Entlastungsbetreuung ist getrennt vom Satz der Pflegeunterbringungsbehörde und hat keine Auswirkungen auf die Bezahlung der Pflegeunterbringung.	Ja	Nein
Kinder- und Jugendlichenaktivitäten	Freizeitcamp	Bezahltes Sommerprogramm, das Kinderbetreuung sowie Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bietet.	Ja	Nein
Kinder- und Jugendlichenaktivitäten	Tagesbehandlungsplan	Bezahltes Programm, das Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bietet.	Nein	Ja
Beratung/Therapie	Missbrauch (Gefährder)	Beratungsservices, die ihren Schwerpunkt auf die Linderung von identifizierten Problemen, die den Missbrauch oder die Vernachlässigung eines Kindes verursacht haben oder verursachen, legen.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Missbrauch (Betroffener)	Beratungsservices, die bereitgestellt werden, um geistige oder seelische Krankheiten oder Störungen, die mit einem Missbrauch des Kindes zusammenhängen könnten, zu korrigieren oder zu lindern.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Wutmanagement	Spezielle Beratungsservices mit dem Schwerpunkt Wutmanagement.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Elternschaft	Beratung oder Unterricht, um Eltern zu helfen, ihre erzieherischen Fähigkeiten zu verbessern und Schwierigkeiten/Probleme anzugehen.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Stressmanagement	Services, die Einzelpersonen helfen sollen, Stressfaktoren, z. B. im Umfeld, täglich wiederkehrende Stresssituationen, geänderte Lebensbedingungen und Stressfaktoren in der Familie/bei der Arbeit, zu identifizieren und zu bewältigen.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Familienberatung	Services für Familien Beteiligter zur Verbesserung von Interaktionen in der Familie.	Ja	Ja
Beratung/Therapie	Therapeutische Beratung	Therapiesitzungen, um die Veränderung und Verbesserung von Familienbelangen und individuellen Problemen zu fördern.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Psychiatrisch	Psychiatrische Beurteilung der Bedürfnisse des Beteiligten.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Psychologisch	Psychologische Beurteilung der Bedürfnisse des Beteiligten.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Bewertung der Misshandlung	Bewertung der Misshandlung, um die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Vorgehens zu bestimmen.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Kindesentwicklung	Festlegung von Entwicklungsproblemen oder Bereichen, die für Kinder gestärkt werden müssen.	Ja	Ja

Tabelle 19. Liste der servicebasierten Planelemente (Forts.)

Unterziel	Name des Serviceplanelements	Beschreibung	CCS	CYS
Diagnoseservices	Bewertung des Alkoholmissbrauchs	Auswertung/Bewertung des Alkoholmissbrauchs.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Bewertung des Drogenmissbrauchs	Auswertung/Bewertung des Drogenmissbrauchs.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Bewertungsservices für Lebenskompetenz	Bewertung der Kompetenz und der Fähigkeit des Kindes, eigenständig zu leben, durch eine externe Behörde.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Ausbildung	Bewertung des Ausbildungsbedarfs und Diagnose der Lernbehinderungen/-störungen.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Zähne	Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung	Ja	Ja
Diagnoseservices	Anhörung	Gehörtests/-bewertungen zur Messung der Hörfunktionen.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Medizinisch	Verschiedene medizinische Tests und Bewertungen zur Auswertung der Gesundheit der Einzelperson und zur Diagnose von möglichen gesundheitsrelevanten Problemen.	Ja	Ja
Diagnoseservices	Sehvermögen	Sehtest und Diagnose von Sehstörungen.	Ja	Ja
Bildung	Alphabetisierungsprogramm	Service mit Schwerpunkt auf Verbesserung der Lesefähigkeit von Beteiligten.	Ja	Ja
Interventionsservice für Gruppen oder Peergroups	Lehrplan für Intervention/Behandlung bei Gruppenzugehörigkeit	Spezielle Behandlung für Beteiligte, deren Schwerpunkt auf reformativer Behandlung liegt und sich an Beteiligte mit Gruppenzugehörigkeit richtet, die ihr Leben ändern wollen.	Ja	Ja
Häusliche Pflegeservices	Umgebungsmanagement	Services zur Unterstützung von Familien, um häusliche Umgebungsprobleme zu lösen und das Zuhause sicherer, sauberer und gesünder zu gestalten.	Ja	Nein
Häusliche Pflegeservices	Familienfürsorgeservices	Familienfürsorgeservices unterstützen Familien dabei, sich um ihre Familie und ihr Zuhause zu kümmern.	Ja	Nein
Selbstbestimmtes Wohnen	Bewertungsservices für Lebenskompetenz	Bewertung der Kompetenz und der Fähigkeit des Kindes, eigenständig zu leben, durch eine externe Behörde.	Ja	Ja
Selbstbestimmtes Wohnen	Services für selbstbestimmtes Wohnen	Kinder erhalten Schulung und Unterstützung von einer externen Behörde, damit sie zum eigenständigen Leben befähigt werden.	Nein	Ja
Behandlung von Sexualstraftätern	Spezialisierte Behandlung von Sexualstraftätern	Spezielle Behandlung eines Beteiligten, der als Triebtäter gilt. Kann eine individuelle und spezielle Therapie umfassen, die gerichtlich angeordnet oder durch Bewertungsprozesse nach Bedarf angeordnet wird.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Therapie bei Alkoholmissbrauch - stationär	Stationäre Behandlung bei Alkoholabhängigkeit.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Therapie bei Alkoholmissbrauch - ambulant	Ambulante Behandlung bei Alkoholabhängigkeit.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Behandlung von Drogenmissbrauch - stationär	Stationäre Behandlung von Drogenmissbrauch.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Behandlung von Drogenmissbrauch - ambulant	Ambulante Behandlung bei Drogenabhängigkeit.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Auswertung/Bewertung des Alkoholmissbrauchs	Auswertung/Bewertung des Alkoholmissbrauchs.	Ja	Ja
Missbrauch von Rauschmitteln	Auswertung/Bewertung des Drogenmissbrauchs	Auswertung/Bewertung des Drogenmissbrauchs.	Ja	Ja

A.2.4.2 Basisplanelement

Dieser Abschnitt enthält die Konfigurationsdetails für Basisplanelemente und die damit verknüpften Unterziele.

Tabelle 20. Liste der Basisplanelemente

Unterziel	Name des Basisplanelements	Beschreibung	CCS	CYS
Zugänglichkeit	Zugänglichkeit für Behinderte	Der Fallbearbeiter behandelt alle Zugänglichkeitsprobleme, die ein behindertes Kind betreffen.	Ja	Ja
Kinder- & Jugendlichenaktivitäten	Mentorenbetreuung	Mentorenservices für Kinder (z. B. Big Brothers Big Sisters Deutschland) unterstützen das Kind bei Problemen in der Entwicklung, Ausbildung und im sozialen Umfeld.	Ja	Nein
Kinder- & Jugendlichenaktivitäten	Programm nach der Schule	Programme nach der Schule, die von Schulen oder kommunalen Behörden angeboten werden und Ausbildungs-, Entwicklungs- und Sozialaktivitäten bieten.	Ja	Nein

Tabelle 20. Liste der Basisplanelemente (Forts.)

Unterziel	Name des Basisplanelements	Beschreibung	CCS	CYS
Kinder- & Jugendlichenaktivitäten	Freizeitservices	Freizeitservices bieten körperliche Aktivitäten sowie Entwicklungsaktivitäten.	Ja	Nein
Beratung & Therapie	Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, kultursensible Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.	Ja	Nein
Bildung	Volkshochschule	Ausbildungsunterricht für Erwachsene an der Volkshochschule.	Ja	Ja
Bildung	Kommunale Services	Services in Bezug auf Ausbildungen, die in der Gemeinde verfügbar sind, und Outreach-Services, um Familien Informationen über Ausbildungen zu bieten.	Ja	Ja
Bildung	Mit dem Abitur vergleichbare Prüfung	Zertifizierung über das Bestehen einer vergleichbaren Prüfung für Einzelpersonen, die keine Sekundarstufe absolvieren konnten.	Ja	Ja
Bildung	Geburtsvorbereitungskurse	Services für schwangere Mütter und deren Familien hinsichtlich der Geburtsvorbereitung und weiteren Veränderungen nach der Geburt.	Ja	Ja
Bildung	Haushaltsplanschulung	Finanzplanungsschulung und -services für Einzelpersonen.	Ja	Ja
Bildung	Ernährungsbildung	Informations- und Ausbildungsmaterialien über Verbesserungen von Ernährung und Lebensweisen.	Ja	Ja
Bildung	Individueller Ausbildungsplan	Ein individualisierter Ausbildungsplan für Schulkinder mit speziellen Bedürfnissen, der die einzigartigen Bedürfnisse eines Kindes identifiziert.	Ja	Ja
Bildung	Berufliche Schulung	Berufsschulungen und -services für Beteiligte.	Ja	Ja
Bildung	Alternative Schule	Spezielles kontrolliertes Schulprogramm in Gemeindeeinrichtung.	Nein	Ja
Bildung	Ausbildungskurse in Einrichtung	Regelmäßige Ausbildungskurse, die in Jugendeinrichtungen angeboten werden.	Nein	Ja
Bildung	Nachhilfe	Services nach dem Schulunterricht, die ein Lehrer einem Kind zur Verfügung stellt, um den Schwerpunkt auf Ausbildungsanforderungen zu legen und das Lernen des Kindes zu fördern.	Ja	Ja
Beschäftigung & Schulung	Tätigkeit suchen/behalten	Individuelles Unterziel des Beteiligten, sich eine Anstellung zu suchen und zu behalten.	Nein	Ja
Beschäftigung & Schulung	Berufsbildende Schulung	Dazu zählen berufsbildende Schulungen oder Schulungen von Kenntnissen zur Sicherung der Anstellung.	Nein	Ja
Medizinische Betreuung	Medizinische Behandlung	Bereitstellung von medizinischen Behandlungen, einschließlich Medikamente, Praxisbesuche, Krankenhausaufenthalte usw.	Ja	Nein
Missbrauch von Rauschmitteln	Selbsthilfegruppe	Services, die bereitgestellt werden, um einer Einzelperson zu helfen, Selbsthilfegruppen zu finden und daran teilzunehmen, sowie Techniken zu erlernen, um mehr Selbständigkeit aufzubauen.	Ja	Ja
Services mit Bezug auf Betroffenen	Täter-Opfer-Mediation	Dazu gehört gegebenenfalls auch die Täter-Opfer-Mediation zur Förderung von Aussöhnung und Kommunikation zwischen Beteiligten und Opfer.	Nein	Ja

A.3 Datum der nächsten Fallprüfung

Bei einer Fallprüfung handelt es sich um eine erneute Prüfung von Fallkomponenten, um den Fortschritt hin zu einem vereinbarten Ergebnis auszuwerten und weitere Schritte festzulegen. Nach dem Abschluss einer Fallprüfung legt das System auf der Basis der Verwaltungskonfiguration das Fälligkeitsdatum der nächsten Prüfung fest. In CFSS kann die Anzahl der Tage konfiguriert werden, die zwischen Fallprüfungen liegen soll.

Anmerkung: Die Ergebnisverwaltung in Version 6 bietet Unterstützung für diese Konfiguration auf Ergebnisplanebene.

A.3.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Bereich "Eigenschaftsadministration" der Anwendung zu. Wählen Sie die folgende Anwendungseigenschaft aus, um die Konfigurationseinstellung von Aufnahmeverfahren für die Organisation zu verwalten:

`curam.cfss.caseReview.nextDueDate`

Diese Eigenschaft wird in der Kategorie "Family Services Configuration – CFSSCommon" verwaltet.

A.3.2 Ergebnis

Das Fälligkeitsdatum der nächsten Fallprüfung wird auf der Basis der konfigurierten Anzahl der Tage und des aktuellen Abschlussdatums der Fallprüfung festgelegt.

A.4 Einstellungen für die Genehmigung von Untersuchungsempfehlungen

Für in Untersuchungsfällen in Cúram Child Services übergebene Empfehlungen ist eine Genehmungsverarbeitung erforderlich. Cúram Child Services unterstützt die Möglichkeit, den von der Organisation anzuwendenden Genehmigungsprozess abhängig von den Geschäftsanforderungen der Organisation zu definieren. Der Prozentsatz der Untersuchungsempfehlungen, für die eine Genehmigung durch den Supervisor erforderlich ist, kann vom Administrator festgelegt werden. Beispielsweise gibt ein auf den Wert "30" festgelegter Prozentsatz für Genehmigungsprüfungen an, dass drei von zehn Untersuchungsempfehlungen zur Genehmigung an den Supervisor übermittelt werden.

Anmerkung: Cúram Investigations in Version 5.2 wird vollständig nach Plattformen unterstützt und verwendet keine die Familienbetreuung betreffenden Verwaltungsfunktionen mehr, die in Version 5.0 implementiert waren. Diese Funktion wird nur verwendet, um die Abwärtskompatibilität mit eigenständigen Services zu unterstützen.

A.4.1 Vorgehensweise

Greifen Sie auf den Verwaltungsbereich "Familienbetreuung" der Anwendung zu, um zu den Untersuchungskonfigurationsdetails zu navigieren. Dort kann der Administrator Einstellungen der Genehmigungsprüfung für die konfigurierten Untersuchungen verwalten.

A.4.2 Ergebnis

Untersuchungsempfehlungen, für die eine Genehmigung durch den Supervisor erforderlich ist, werden auf der Grundlage von Einstellungen festgelegt, die in der Untersuchungskonfiguration definiert sind.

Anhang B. CCS-Organisationsstruktur

B.1 Einführung

Die Organisationsstruktur von Cúram Child Services (CCS) bietet die Möglichkeit, die Benutzer der CCS-Organisation zu verwalten. In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Organisationsstruktur in CCS definiert ist. Jede Organisation umfasst eine oder mehrere Positionen. Die Organisationseinheit ist das übergeordnete Element für alle in der Einheit enthaltenen Positionen.

Tabelle 21. CCS-Organisationseinheiten

Organisationseinheit	Beschreibung
CCS Anliegen	Die Organisationseinheit "Anliegen" ist verantwortlich für den Empfang von Überweisungen und Anliegen von der Gemeinde oder von zur Meldung verpflichteter Personen bezüglich Kindern, die einem Risiko der Schädigung ausgesetzt sind, denen Schaden zugefügt wurde oder die andere Services benötigen.
CCS Untersuchung	Die Organisationseinheit "Untersuchung" ist verantwortlich für Untersuchungen oder Folgeaktivitäten basierend auf Überweisungen, die von der Organisationseinheit "CCS Anliegen" empfangen wurden.
CCS Laufend	Die Organisationseinheit "Laufend" verwaltet die sachlichen und logistischen Aktivitäten für Kinder, um die sich die Behörde kümmert.
CCS Adoption	Die Organisationseinheit "Adoption" wird tätig, wenn sich ein Kind in Unterbringung befindet und nicht in sein ursprüngliches Zuhause zurückkehren kann.

B.1.1 Organisationseinheit: CCS Anliegen - Positionen

Tabelle 22. Positionen der Organisationseinheit "CCS Anliegen"

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Unterstellter Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
CCS Supervisor von SDM-Anliegen	Direkter Supervisor des Bearbeiters von SDM-Anliegen. Führt Supervisor-Aktivitäten im Zusammenhang mit einem Anliegen aus. Diese Position hat Zugriff, um den vollständigen Fallverlauf einschließlich Details anzuzeigen und um ein Anliegen zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen.		CCS Bearbeiter von SDM-Anliegen	Ja	Supervisor
CCS Anliegen-Supervisor	Direkter Supervisor des Bearbeiters von Anliegen. Diese Position hat Zugriff, um den vollständigen Fallverlauf einschließlich Details anzuzeigen und um ein Anliegen zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen.		Bearbeiter des CCS Anliegens	Ja	Supervisor
CCS Bearbeiter von SDM-Anliegen	Diese Position hat Zugriff, um ein Anliegen auf unterster Stufe zu erstellen. Sie führt alle Aktivitäten auf Anliegenebene in CCS aus. Sie erfasst die Informationen der Meldeperson und gibt sie in das System ein.	CCS Supervisor von SDM-Anliegen		Nein	Anliegen

Table 22. Positions der Organisationseinheit "CCS Anliegen" (Forts.)

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Unterstellter Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
Bearbeiter des CCS Anliegens	Diese Position hat Zugriff, um ein Anliegen auf unterster Stufe zu erstellen. Sie erfasst die Informationen der Meldeperson und gibt sie in das System ein.	CCS Anliegen-Supervisor		Nein	Anliegen

B.1.2 Organisationseinheit: CCS Untersuchung - Positionen

Table 23. Positions der Organisationseinheit "CCS Untersuchung"

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Unterstellter Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
CCS Supervisor von SDM-Untersuchungen	Direkter Supervisor des SDM-Untersuchenden. Er führt alle Supervisor-Aktivitäten bei einer Untersuchung aus. Diese Position hat Zugriff, um sämtliche Details eines Falls anzuzeigen, der einem SDM-Untersuchungs-Supervisor zugewiesen wird. Ein CCS Supervisor von SDM-Untersuchungen hat auch Zugriff, um alle Fallanforderungen vom Untersuchenden zu genehmigen, abzulehnen oder abzuberechnen.		CCS SDM-Untersuchender	Ja	Supervisor
CCS Untersuchungs-Supervisor	Direkter Supervisor eines Untersuchenden. Diese Position hat Zugriff, um sämtliche Details eines Falls anzuzeigen, der einem Untersuchungs-Supervisor zugewiesen wird. Ein CCS Untersuchungs-Supervisor hat auch Zugriff, um alle Fallanforderungen vom Untersuchenden zu genehmigen, abzulehnen oder abzuberechnen.		CCS Untersuchender	Ja	Supervisor
CCS SDM-Untersuchender	Führt alle Aktivitäten auf Untersuchungsebene in CCS aus. Diese Position hat Zugriff, um die Sicherheit des Kindes zu bewerten, Kontakt mit den Beteiligten aufzunehmen, Behauptungen zu klären und die Risikofaktoren für die zukünftige Gefährdung des Kindes zu ermitteln.	CCS Supervisor von SDM-Untersuchungen		Nein	Untersuchender

Tabelle 23. Positionen der Organisationseinheit "CCS Untersuchung" (Forts.)

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Unterstellter Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
CCS Untersuchender	Führt alle Aktivitäten auf Untersuchungsebene in CCS aus. Diese Position hat Zugriff, um die Sicherheit des Kindes zu bewerten, Kontakt mit den Beteiligten aufzunehmen, Behauptungen zu klären und die Risikofaktoren für die zukünftige Gefährdung des Kindes zu ermitteln.	CCS Untersuchungs-Supervisor		Nein	Untersuchender

B.1.3 Organisationseinheit: CCS Laufend - Positionen

Tabelle 24. Positionen der Organisationseinheit "CCS Laufend"

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Unterstellter Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
CCS Supervisor von SDM-Fällen	Direkter Supervisor des Bearbeiters von SDM-Fällen der Kinderfürsorge.		CCS Bearbeiter von SDM-Fällen	Ja	Supervisor
CCS Supervisor von laufenden Fällen	Direkter Supervisor des Fallbearbeiters der Kinderfürsorge.		CCS Bearbeiter von laufenden Fällen	Ja	Supervisor
CCS Bearbeiter von SDM-Fällen	Diese Position hat Zugriff auf die Kontaktverwaltung, Anspruchsberechtigung für IV-E, rechtliche Schritte sowie zur Erfassung und Pflege umfassender Informationen zu Kind und Familie, zur Entwicklung, Verwaltung und Überwachung eines Ergebnis- und Besuchsplans und zur Verwaltung von Services und Unterbringungen.	CCS Supervisor von SDM-Fällen		Nein	Fallbearbeiter
CCS Bearbeiter von laufenden Fällen	Diese Position hat Zugriff auf die Kontaktverwaltung, Anspruchsberechtigung für IV-E, rechtliche Schritte sowie zur Erfassung und Pflege umfassender Informationen zu Kind und Familie, zur Entwicklung, Verwaltung und Überwachung eines Ergebnis- und Besuchsplans und zur Verwaltung von Services und Unterbringungen.	CCS Supervisor von laufenden Fällen		Nein	Fallbearbeiter

B.1.4 Organisationseinheit: CCS Adoption - Positionen

Tabelle 25. Positionen der Organisationseinheit "CCS Adoption"

Position	Positionsbeschreibung	Supervisor	Untergebener Benutzer	Führungsposition	Tätigkeit
CCS Adoptions-Supervisor	Direkter Supervisor des CCS Adoptionsbearbeiters.		CCS Adoptionsbearbeiter	Ja	Supervisor
CCS Adoptionsbearbeiter	Diese Position hat Zugriff auf Adoptionsfälle. CCS Adoptionsbearbeiter initiieren und verwalten Adoptionsfälle und führen Schritte durch, um einen Fall zum Adoptionsabschluss zu führen.	CCS Adoptions-Supervisor		Nein	Fallbearbeiter

Anhang C. Konfigurierbare Validierungen

C.1 Einführung

Cúram bietet die Möglichkeit, als Teil seines Frameworks Geschäftsvalidierungen als konfigurierbare Validierungen zu definieren, damit Kunden diese basierend auf ihren Geschäftsanforderungen inaktivieren können. Dieser Abschnitt listet die Geschäftsvalidierungen auf, die in verschiedenen Lösungen von CFSS als konfigurierbar implementiert werden.

C.2 IBM Curam Child Services

Nachricht	Komponente
Wird ein Startdatum eingegeben, muss auch ein Enddatum eingegeben werden.	Fallsuche
Dieser Meilenstein kann nicht geändert werden, da der Fall, mit dem er verknüpft ist, bereits abgeschlossen wurde.	Meilensteinbereitstellung
Das Datum der Anforderung, '%1s', darf nicht vor dem Erstellungsdatum des Falls liegen, '%2s'.	Interjurisdiktional
Das Datum der Anforderung, '%1s', darf nicht vor dem Geburtsdatum des Beteiligten liegen, '%2s'.	Interjurisdiktional
Das Ergebnis der letzten Sicherheitsbewertung muss 'Sicher' lauten, damit eine Empfehlung für den Abschluss des Falls gegeben werden kann.	SDM-Bewertungen

Anhang D. Systemadministrator

D.1 Satztabellen

Sätze sind Werte, die sich im Verlauf der Zeit ändern können. Mit Satztabellen können diese Sätze auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Da die Satztabellen unabhängig erstellt und gepflegt werden können, ermöglichen sie eine wesentlich flexiblere Herangehensweise an die für Produkte geltenden Sätze. Satztabellen können für Werte verwendet werden, die während festgelegter Zeiträume gültig sind. In diesem Abschnitt werden die unterschiedlichen Satztabellen dargestellt, die in CFSS verwendet werden.

Anmerkung: Details zu den Satztabellen finden Sie in Abschnitt 8.3.13 des Handbuchs "Cúram Integrated Case Management".

Tabelle 26. Liste der in CFSS implementierten Satztabellen

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Reifealter	Alter, in dem der Beteiligte nicht mehr als Kind oder als anspruchsberechtigt für Kinderfürsorgeservices angesehen wird.	Ja	Nein
IV-E - Ausgaben	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - Attribute	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - Standardbedarf	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - liquide Ressourcen	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - Eigenschaften	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - Fahrzeug	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - Einkommen aus nicht selbständiger Arbeit	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - nicht durch eigene Arbeit erworbenes Einkommen	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
IV-E - selbständige Erwerbstätigkeit	Satztabellen für Titel IV-E (USA) betreffende Angaben.	Ja	Nein
Jugendhilfeattribute	Satztable für Jugendhilfeattribute, wie z. B. Höchstalter für Jugendliche.	Nein	Ja

D.2 Einstellungen der Eigenschaftsadministration

In diesem Abschnitt werden die konfigurierbaren Eigenschaftsdateien beschrieben, die als Teil von CFSS und der Lösungen implementiert sind.

Tabelle 27. Liste der Anwendungseigenschaften

Name	Beschreibung	CCS	CYS
ccs.release	Definiert die Willkommensnachricht, die die für die Organisation freigegebene CCS-Version enthalten kann.	Ja	Nein
curam.casevisitor.add.as.caseparticipant	Anhand dieser Umgebungseigenschaft wird bestimmt, ob der Besucher des Falls als Fallbeteiligter hinzugefügt werden soll.	Nein	Ja
curam.casevisitor.include.primaryclient	Anhand dieser Umgebungseigenschaft wird bestimmt, ob der Hauptbeteiligte eines Jugendhilfefalls als Besucher zu seinem eigenen Besuchsplan hinzugefügt werden kann.	Nein	Ja
curam.ccs.fostercare.placement.priordays.toenddate	Definiert die Anzahl der Tage vorher, die das Enddatum einer Unterbringung für eine vorherige Unterbringung angezeigt werden soll (0 oder 1).	Ja	Nein
curam.ccs.intake.displayapprovedcases.disabled	Gibt an, ob die Anzeige von genehmigten Anliegenfällen auf der Startseite des Fallbearbeiters inaktiviert werden soll.	Ja	Nein
curam.ccs.intake.performance.timeframe	Definiert die Anzahl der Stunden, die die Genehmigung eines Anliegens dauern soll.	Ja	Nein

Tabelle 27. Liste der Anwendungseigenschaften (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
curam.ccs.investigation.milestone.configid	Definiert die Verwaltungskonfigurations-ID der Untersuchung, für die ein Meilenstein konfiguriert wurde.	Ja	Nein
curam.cfss.agendaplayerconfiguration.organisationwide.enabled	Definiert, ob die Einstellungen der Organisation für die Überprüfung der Aufnahme für alle Einrichtungen gelten.	Nein	Ja
curam.cfss.attachment.description.maxlength	Definiert die maximal zulässige Länge der Beschreibung eines Anhangs auf der Listenseite.	Ja	Ja
curam.cfss.ccs.afcars.fostercare.filelocation	Definiert die Position, an der ein generierter AFCARS-Bericht gespeichert wird.	Ja	Nein
curam.cfss.ccs.fostercare.placement.approverjectpermission	Definiert, ob eine Berechtigung (Genehmigung oder Ablehnung) erforderlich ist, um die Unterbringung eines Beteiligten außerhalb des Elternhauses abzuschließen.	Ja	Nein
curam.cfss.ccs.fostercare.removal.daysincare.activeremoval	Definiert, ob die Tage seit der letzten aktiven Inobhutnahme, die sich das Kind in Unterbringung befand, oder die aufgelaufenen Tage für alle Inobhutnahmen, die sich das Kind in Unterbringung befand, im Kinderschutzdienstefall angezeigt werden sollen.	Ja	Nein
curam.cfss.caseReview.nextDueDate	Definiert die Anzahl der Tage zwischen Fallprüfungen.	Ja	Ja
curam.cfss.casesearch.excludedcasetypes	Definiert, welche Cúram-Falltypen bei einer Fallsuche in CFSS nicht einbezogen werden sollen.	Ja	Ja
curam.cfss.incomesupport.installed	Gibt an, ob Cúram Global Income Support Services Suite mit Cúram Family Services Suite installiert wird oder nicht.	Ja	Ja
curam.cfss.integratedCase.multipleOnGoingAllowed	Gibt an, ob mehrere laufende Fälle für einen Kinderschutzdienstefall (z. B. Anliegen, Untersuchung usw.) zulässig sind.	Ja	Nein
curam.cfss.participantsearch.excludedconcernroletypes	Definiert, welche Cúram-Rollen für Betroffene bei einer Beteiligtsuche in CFSS nicht einbezogen werden sollen.	Ja	Ja
curam.cfss.physicaldescription.heightUnit	Definiert, welche Maßeinheit beim Erfassen von Größenangaben für eine Person angezeigt werden soll.	Ja	Ja
curam.cfss.physicaldescription.weightUnit	Definiert, welche Maßeinheit beim Erfassen von Gewichtsangaben für eine Person angezeigt werden soll.	Ja	Ja
curam.cfss.provider.proximity.unit	Definiert, welche Maßeinheit bei der Anzeige der Entfernung zu einem Anbieter verwendet werden soll. Gültige Werte sind "KM" und "MEILEN".	Ja	Ja
curam.cfss.service.approval.task.deadline	Definiert die Konfiguration der Frist für Servicegenehmigungsaufgaben.	Nein	Ja
curam.cfss.workflow.casereview	Definiert die Fristdauer für die bezüglich einer Fallprüfung gesendeten Aufgabe.	Nein	Ja
curam.cys.integratedcase.allow.multiple	Anhand dieser Umgebungseigenschaft wird bestimmt, ob das System einem Benutzer die Erstellung eines oder mehrerer Jugendhilfefälle ermöglichen soll.	Nein	Ja
curam.cys.integratedcase.enforce.age.validation	Erzwingt die Validierung des Alters bei einem Erstellungsprozess eines Jugendhilfefalls.	Nein	Ja
curam.cys.integratedcase.full.medicalexam.deadline	Definiert die Anzahl der Stunden, die zwischen einer ersten gesundheitlichen Bewertung und einer vollständigen ärztlichen Untersuchung zulässig sind.	Nein	Ja
curam.cys.integratedcase.medicalexam.duedate.reminder	Definiert die Anzahl der Stunden, die nach der Initiierung verbleiben, um eine vollständige ärztliche Untersuchung abzuschließen.	Nein	Ja
curam.cys.integratedcase.full.phonenotification.deadline	Definiert die Anzahl der Stunden, die standardmäßig als Frist für eine telefonische Benachrichtigungsaufgabe gelten.	Nein	Ja

Tabelle 27. Liste der Anwendungseigenschaften (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
curam.cys.temporaryrelease.hour.limit	Definiert die Standardeinstellung für "Datum/ Uhrzeit der Rückkehr", die beim Erstellen einer temporären Entlassung angezeigt werden soll.	Nein	Ja
curam.cys.temporaryrelease.limit	Definiert die Anzahl der Tage, die geplante temporäre Entlassungen in der Liste angezeigt werden sollen.	Nein	Ja
curam.facility.securitysearch	Definiert den Zeitrahmen, der in der Ansicht für die Sicherheitsdurchsuchung standardmäßig angezeigt werden soll.	Nein	Ja
curam.roomassignment.assignroom.task	Definiert die Anzahl der Stunden, die vergehen soll, bevor eine Aufgabe an den Sachbearbeiter einer Einrichtung gesendet wird, um einem Jugendlichen, der in einer Einrichtung aufgenommen werden soll, ein neues Zimmer zuzuweisen.	Nein	Ja
curam.ccs.investigation.recommendation.duedate	Definiert das Fälligkeitsdatum der Untersuchungsempfehlung auf der Grundlage des Startdatums der Untersuchung.	Ja	Nein
curam.maintain.prior.placement	Definiert, ob die vorherige Unterbringung behalten werden muss, wenn ein neuer Datensatz für eine Ausreißerunterbringung erstellt wird.	Ja	Nein
curam.prior.placement.offset	Definiert die Anzahl von Tagen, die eine vorherige Unterbringung behalten werden muss, wenn ein Kind von dieser Unterbringung ausreißt.	Ja	Nein
curam.ccs.investigation.servicedelivery	Definiert, ob eigenständige Services aus einer Untersuchung der Kinderschutzdienste verfügbar sind.	Ja	Nein
curam.ccs.ci.intake	Definiert, ob ein allgemeines Anliegen aktiviert ist.	Ja	Nein
curam.ccs.maxRecord.size	Definiert die maximale Anzahl an Datensätzen, die in CCS-Pods angezeigt werden sollen.	Ja	Nein
curam.ccs.intake.advisor.enabled	Definiert, ob das Smart Panel den Anliegenadvisor umfassen soll. Hinweis: Diese Anwendungseigenschaft wird derzeit nicht verwendet.	Ja	Nein
curam.ccs.socialrelationship.enabled	Definiert, ob Details über soziale Beziehungen (z. B. die Intensität einer Beziehung zwischen zwei Einzelpersonen) erfasst werden können.	Ja	Nein
curam.cfss.iveeligibility.enabled	Definiert, ob Anspruchsberechtigung für IV-E aktiviert ist. Hinweis: Diese Anwendungseigenschaft wird derzeit nicht verwendet.	Ja	Nein
curam.cfss.admissionvalidationsetting.organisationwide.enabled	Definiert, ob Validierungen für den Zulassungsprozess aktiviert wurden.	Nein	Ja
curam.cfss.ccs.common.search.max.records.returned	Definiert die Anzahl der Datensätze, die für CFSS-spezifische Suchvorgänge zurückgegeben wurden.	Ja	Ja
curam.cfss.ccs.common.plan.indicator	Definiert, ob die Seitengruppe für die Planung aktiviert werden soll, um die Fallplanfunktion aufzunehmen, die in früheren Versionen von CCS implementiert wurde.	Nein	Ja
curam.lucene.luceneParticipantSearchEnabled	Definiert, ob die erweiterte Funktionalität für die Beteiligtensuche von Lucene für die CCS-Suche aller Beteiligtenrollen aktiviert ist. Hinweis: Diese Anwendungseigenschaft wird derzeit nicht verwendet.	Ja	Ja
curam.cfss.premodify.version.update	Definiert, ob versionNo vor der Änderung eines Datensatzes in Betracht gezogen werden muss.	Ja	Ja
curam.batch.createcontactcompliance.chunksize	Definiert die im Batchprozess zum Erstellen von Kontakteinholdungen zu verarbeitende Blockgröße.	Ja	Ja
curam.batch.createcontactcompliance.dontrunstream	Definiert, ob der Batchprozess zum Erstellen von Kontakteinholdungen ruhen soll, während auf den Abschluss von anderen Batchprozessen gewartet wird.	Ja	Ja
curam.batch.createcontactcompliance.chunkkeywaitinterval	Definiert, wie lange die Batchprozessblöcke zum Erstellen von Kontakteinholdungen ruhen sollen, während auf den Abschluss von anderen Batchprozessen gewartet wird.	Ja	Ja

Tabelle 27. Liste der Anwendungseigenschaften (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
curam.batch.createcontactcompliance.unprocessedchunkwaitinterval	Definiert das Intervall in Millisekunden, das der Batchprozess zum Erstellen von Kontakteinhalten wartet, bevor er erneut versucht, die Blocktabelle zu lesen.	Ja	Ja
curam.batch.createcontactcompliance.processunprocessedchunk	Definiert, ob der Batchprozess zum Erstellen von Kontakteinhalten alle nicht verarbeiteten Blöcke verarbeiten soll, die nach Beendigung sämtlicher Datenströme gefunden wurden.	Ja	Ja
curam.cfss.cys.common.plan.indicator	Definiert, ob die Seitengruppe für die Planung aktiviert werden soll, um die Fallplanfunktion aufzunehmen, die in früheren Versionen von CYS implementiert wurde.	Nein	Ja
curam.cfss.ccs.common.intakeNarrtaive	Definiert, wie lange (in Minuten) es dauert, bis die Anliegenbeschreibung im Smart Panel automatisch gespeichert wird. Wird der Wert auf Null festgelegt, ist die Funktion zur automatischen Speicherung inaktiviert.	Ja	Nein
curam.ccs.PDFCreation.enabled	Bestimmt, ob der Abschluss eines laufenden Falls in der Erstellung einer Kommunikation resultiert. Der XML-Server muss aktiv sein, wenn diese Eigenschaft aktiviert ist.	Ja	Nein
curam.cfss.ccsIntake.participantMerge	Diese Eigenschaft bestimmt, ob die concernRoleID eines Anwärters, der mit einer registrierten Person zusammengefügt wurde, aktualisiert werden soll, damit anstatt des Anwärters in einem Anliegen die registrierte Person als Fallbeteiligter angezeigt wird.	Ja	Nein
curam.cfss.ccsInvestigation.participantMerge	Diese Eigenschaft bestimmt, ob die concernRoleID eines Anwärters, der mit einer registrierten Person zusammengefügt wurde, aktualisiert werden soll, damit anstatt des Anwärters in einer Untersuchung die registrierte Person als Fallbeteiligter angezeigt wird.	Ja	Nein
curam.cfss.ccsIntegrated.participantMerge	Diese Eigenschaft bestimmt, ob die concernRoleID eines Anwärters, der mit einer registrierten Person zusammengefügt wurde, aktualisiert werden soll, damit anstatt des Anwärters in einem integrierten Fall die registrierte Person als Fallbeteiligter angezeigt wird.	Ja	Nein

D.3 Meilensteine

Meilensteine sind wichtige Ereignisse oder Aufgaben, die im Verlauf eines Falls vollendet werden müssen. CFSS definiert einige Meilensteine, die als Beispieldaten als Teil der Suite enthalten sind. Diese Daten stellen grundlegende Meilensteine dar, mit denen die Implementierung einer Lösung beschleunigt werden kann.

In Cúram kann ein Meilenstein von Cúram-Ereignissen verwaltet (erstellt oder vollendet) werden oder zu Cúram-Ereignissen führen. Die hier definierten Meilensteine können von einem Benutzer manuell in einen Fall eingefügt werden. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie basierend auf Cúram-Ereignissen vom System verwaltet werden.

Tabelle 28. Meilensteinliste

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Untersuchung initiieren	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann ein Erstkontakt mit einem Familienmitglied oder einem mutmaßlichen Betroffenen abgeschlossen sein muss.	Ja	Nein
Untersuchung abschließen	Gibt an, wann eine Untersuchungsempfehlung zur Genehmigung übermittelt werden muss.	Ja	Nein
Sicherheitsbewertung abschließen	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann eine Sicherheitsbewertung für den untersuchten Haushalt abgeschlossen sein muss.	Ja	Nein

Tabelle 28. Meilensteinliste (Forts.)

Name	Beschreibung	CCS	CYS
Risikobewertung abschließen	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann eine Risikobewertung für den untersuchten Haushalt abgeschlossen sein muss.	Ja	Nein
Medizinische Erstuntersuchung	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann eine medizinische Erstuntersuchung für das Kind oder die Kinder in dem Fall abgeschlossen sein muss.	Ja	Nein
Erstplan	Gibt auf der Basis der Richtlinien und der üblichen Vorgehensweise einer Organisation an, wann ein Erstplan für den Fall abgeschlossen sein muss.	Ja	Nein
Planprüfung/-bewertung	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann ein Fallplan geprüft oder bewertet werden muss.	Ja	Nein
Ursprünglicher Serviceplan	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann ein ursprünglicher Serviceplan abgeschlossen sein muss.	Nein	Ja
Überweisung des Jugendlichen	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann die Überweisung eines Jugendlichen abgeschlossen sein muss.	Nein	Ja
Zulassung von Jugendlichen	Gibt auf der Basis der Richtlinien und Praxis der Organisation an, wann die Zulassung eines Jugendlichen abgeschlossen sein muss.	Nein	Ja

D.4 Batchprozesse

In diesem Abschnitt werden die Batchprozesse beschrieben, die als Teil von CFSS und der Lösungen implementiert sind.

Tabelle 29. Liste der Batchprozesse

Name	Beschreibung	CCS	CYS
CCSAFCARSFosterCareReport	AFCARS-FC-EDF (Automate Foster Care and Adoptions Reporting System -Foster Care - Electronic Data Files) für die Vereinigten Staaten. Dieser Auszug betrifft Kinder in Pflegeunterbringung. Die Zusammenfassungsdatei dient als Übersicht für den Pflegeunterbringungsteil der AFCARS-Übermittlungsdatei. Dies ist die obligatorische staatliche Berichts-anforderung (Absatz 479 des Social Security Acts - Sozialgesetzgebung) für alle Kinder unter der Zuständigkeit der bundesstaatlichen Behörde nach Titel IV-B/IV-E, die sich in Pflegeunterbringung befinden.	Ja	Nein
CCSAFCARSAdoptionReport	AFCARS-Adoption-EDF für Kinder, die während des Berichtszeitraums adoptiert wurden. Die Zusammenfassungsdatei dient als Übersicht für den Adoptionsteil der AFCARS-Übermittlungsdatei. Dies ist die obligatorische staatliche Berichts-anforderung (Absatz 479 des Social Security Acts - Sozialgesetzgebung) für alle Kinder unter der Zuständigkeit der bundesstaatlichen Behörde nach Titel IV-B/IV-E.	Ja	Nein
FacilityRelease	Dieser Batchprozess sendet eine Aufgabe für alle anstehenden geplanten Entlassungen an den Sachbearbeiter der Einrichtung.	Nein	Ja
Zimmerzuweisung	Dieser Batchprozess sendet eine Aufgabe an den Sachbearbeiter der Einrichtung, damit dem Jugendlichen ein Zimmer zugewiesen wird, falls noch kein Zimmer zugewiesen wurde.	Nein	Ja
CreateContactCompliance	Dieser Batchprozess erstellt Datensätze zur Kontakteinhaltung für Beteiligte eines integrierten Falls, die sich in Unterbringung befinden, wenn kein Datensatz für ein zukünftiges Datum vorhanden ist.	Ja	Ja

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM-Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden. Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense Cedex
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden.

Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen. Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht. Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
Dept F6, Bldg 1
294 Route 100
Somers NY 10589-3216
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Bereitstellung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen.

IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können u. U. von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung dient nur zu Planungszwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können geändert werden, bevor die beschriebenen Produkte verfügbar sind.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Musteranwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Musterprogramme werden "WIE BESEHEN", ohne Gewährleistung jeglicher Art bereitgestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Ihre Verwendung der Musterprogramme entstehen.

Kopien oder Teile der Musterprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten:

© (Name Ihres Unternehmens) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Musterprogrammen der IBM Corp. abgeleitet.

© Copyright IBM Corp. _Jahreszahl oder Jahreszahlen eingeben_. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter <http://www.ibm.com/legal/us/en/copytrade.shtml>.

Structured Decision Making und SDM sind beim U.S. Patent and Trademark Office eingetragene Marken. Der National Council on Crime and Delinquency (NCCD) hat das Produkt entwickelt und ist Eigentümer aller Rechte auf geistiges Eigentum, Besitztitel und Rechtsansprüche, einschließlich der Urheberrechte an Structured Decision Making (SDM), einem modellhaften Entscheidungsfindungsprotokoll für Kinderschutzdienste, Erwachsenenschutzdienste, Familienpräventionsdienste und Anbieter einer Ersatzpflege, das sich aus verschiedenen Komponenten zusammensetzt, u. a. Screening-Kriterien, Risikobewertung, Richtlinien, Verfahren, Handbüchern und Software (SDM).

Andere Namen können Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken anderer Hersteller sein.

